Die Deutsche Triathlon Union e.V. hofft gemeinsam mit ihren Sponsoren und Partnern, dass alle Sportlerinnen und Sportler einen schönen Jahresbeginn 2017 verlebt haben, und wünscht einen guten Einstieg in die (Triathlon-) Wettkampfsaison.



Deutsche Triathlon Union e.V. und ihre Landesverbände

VERBANDS NACHRICHTEN



MENER ERSTER 主的

MEIN ERSTER TRIATHLON

1990

Daniel Unger, Weltmeister Kurz-Distanz 2007 Erster Triathlon am 12. August 1990 in Mengen

OPURTFREUM

On Cause We Lot It

Sichere Dir jetzt Dein Triathlon-Abzeichen!

www.dtu-info.de



Liebe SPORTLERINNEN und SPORTLER, liebe TRIATHLONFREUNDE!

ie Wintermonate neigen sich dem Ende entgegen, und die (Sommer-)Wettkampfsaison 2017 steht bevor. Ich gehe davon aus, dass Ihr Euch genauso auf die kommenden Rennen freut wie wir in der DTU-Geschäftsstelle und hoffe, dass die Vorbereitung für Euch nach Plan gelaufen ist. Und gleich am 12. März steht die erste DTU DM auf dem Programm, im Cross-Duathlon in Trier. Die Duathlon-Freunde unter Euch dürfen sich zudem auf die Rennen der DTU DM in Alsdorf freuen, wo Ende April parallel zu Elite und Age-Groupern auch die Jugendlichen und Junioren ihre Besten suchen.

Beachten müssen dabei alle Starter die aktualisierte Sportordnung der DTU. Diese enthält einige Neuregelungen und wurde an das Regelwerk des Weltverbandes ITU angepasst. Zum Beispiel gibt es nun die AK 0, in der die 18- und 19-jährigen Athleten gewertet werden. Schaut doch mal auf der DTU-Webseite in die Ordnung rein.

Neben den ersten nationalen Titelkämpfen stehen im April und im Mai ebenso die nächsten internationalen Events bevor. Nach einem gelungenen Auftakt für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft bei der Wintertriathlon-EM in Estland, wo die deutschen Age-Grouper acht Medaillen gewinnen konnten, wartet am 21. Mai gleich eine der zwei "Heim-EMs" 2017. Im saarländischen St. Wendel treten die Mittel-Distanz-Duathleten gegen die europäische Konkurrenz an. Der zweite EM-Event auf deutschem Boden findet über die Triathlon-Sprint-Distanz am 24./25. Juni in Düsseldorf statt. Das Ziel ist natürlich, dass wir gemeinsam mit Euch große Teams auf die Beine stellen und tolle Sportfeste feiern können. Auf unserer Empfehlungsliste für die internationalen Starter stehen des Weiteren die EM Triathlon-Mittel-Distanz im dänischen Herning, die Kurz-Distanz-EM in Kitzbühel und die WM in Rotterdam für die Sprint- und Kurz-Distanz-Freunde. Natürlich versprechen auch die anderen internationalen Meisterschaften attraktive Wettkämpfe, also meldet Euch über die DTU-Webseite an.

Wer neben der eigenen sportlichen Betätigung auch als Zuschauer Top-Sport sehen möchte, hat dazu in 2017 bei der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga fünf Mal die Gelegenheit: Im Kraichgau, in Münster, in Tübingen, in Grimma und in Binz sind die Top-Stars der Triathlonwelt hautnah zu erleben.

Zusätzlich zu diesen Angeboten stehen wir Euch selbstredend anhaltend für Eure Anliegen zur Verfügung, beispielsweise mit Fortbildungen, dem DTU-Shop oder der DTU-Roadshow.



Aber lest selbst. Ich wünsche Euch viel Freude mit der vorliegenden Ausgabe der DTU-Verbandsnachrichten sowie einen guten Start in die Wettkampfsaison 2017.

Eure



Ronja Frischkorn [Veranstaltungen/Kampfrichterwesen/Anti-Doping]

PARTNER















Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

tritime 02|2017 35

Informationen aus der DTU-GESCHÄFTSSTELLE

Die Deutsche Triathlon Union e. V. ist ein großer Verein, der in ganz Deutschland aktiv ist und wo sich immer irgendwo, irgendetwas oder irgendjemand "bewegt". Von den Jüngsten bis zu internationalen Größen, von Insidernews bis zur offiziellen Mitteilung, vom Jedermann bis zu internationalen Großereignissen. Wie die Sportart sind auch die Berichte und Meldungen vielseitig und breit gefächert. Auf den folgenden Seiten haben die DTU und ihre Landesverbände jene für Sie zusammengestellt.



DTU DM 2017 | DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT

Acht DTU-Medaillen und ein Dreifachsieg in Otepää



Erfolgreiche DTU-Wintertriathleten

Mit einer beachtlichen Medaillenausbeute endete für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft die ersten ETU Europameisterschaften des Jahres im Wintertriathlon in Otepää (EST). Das mit neun Athleten angereiste Team räumte über die Distanzen von drei Kilometern Laufen, fünf Kilometern Mountainbiking und 5,4 Kilometern Skilanglauf insgesamt acht Medaillen ab. Allein drei davon sicherten sich die DTU-Damen in der Altersklasse 60–64, die auf den perfekt präparierten Strecken mit Karin Schulz (Geseke), Petra Scholler (Umkirch) und Marianne Grünebach (Polling) einen Dreifachsieg feierten. Ungefährdet sicherte sich auch Claudia Bregulla-Linke (AK 50–54, Utting) EM-Gold. Reinhold Wolter, der mit 81 Jahren älteste aller Teilnehmer, erweiterte seine Medaillensammlung ebenfalls um eine weitere goldene Plakette.

Mit einer Silber-Medaille im Gepäck geht es auch für Peter Grünebach (AK 65–69, Polling) sowie Günter Birnbaum (AK 75–79, Freiburg) auf die Heimreise. Steffen Neuendorff (Wald-Michelbach) musste sich in der AK 70–74 nur dem Österreicher Anton Hergouth und Mati Kallemets aus Estland geschlagen geben. Mit Platz sechs rundete Markus Denz (AK 45–49, Billigheim) den erfolgreichen Saisonauftakt für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft ab.

Auftakt der DTU Deutschen Meisterschaften in Trier und Alsdorf

Das lange Warten über die Wintermonate hat ein Ende: Die Saison der DTU Deutschen Meisterschaften startet dieses Jahr bereits im März. Trier begrüßt am 12. März die Freunde des Cross-Duathlons zu den ersten **nationalen Titelkämpfen 2017**. Im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums beherbergt der Trierer **Internationale BMW-Cloppenburg X-Duathlon/Cross-Duathlon** zum ersten Mal eine DTU DM. Über fünf Lauf-, 23,2 Mountainbike- und abschließende 2,5 Laufkilometer suchen Elite- und Altersklassen-Starter die Besten Deutschlands. Das Epizentrum der Rennen ist das Trierer Waldstadion. Mehr Informationen unter *x-duathlon.de*.

Duathlon steht auch im nordrhein-westfälischen Alsdorf auf dem Programm. Der **8. Dachser Duathlon**



richtet wie im Vorjahr die DTU DM im Ausdauer-Zweikampf aus. Dabei werden rund um die Alsdorfer Innenstadt die Titel über die Kurz-Distanz im Senioren- sowie im Jugend- und Juniorenbereich vergeben. Melden können alle jungen und jung gebliebenen DTU-Startpass-Inhaber. Im Nachwuchsbereich werden die Athleten der Jahrgänge 1998—2003 im Fokus stehen. Alles Wissenswerte zu den Wettkämpfen ist unter *mc-eschweiler.de* aufbereitet.

Neues Wettkampf-Outfit: DTU-Altersklassenathleten ab 2017 in 2XU

Mit einem neuen Wettkampfanzug im attraktiven schwarz-rot-goldenen Design schickt die DTU ihre Athleten in die Saison 2017. Sowohl der Leistungssportkader als auch die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft kämpfen bei internationalen Meisterschaften nun im Rennanzug des australischen Sportartikelherstellers 2XU um Medaillen und gute Platzierungen. Zur Auswahl stehen für die DTU-Age-Grouper neben dem Einteiler ab sofort auch Zweiteiler für Damen und Herren, wobei der Zweiteiler gemäß Regelwerk

des Triathlon-Weltverbands ITU erst ab der Mittel-Distanz getragen werden darf.

Zusätzlich wurde die gesamte DTU-Bekleidungskollektion überarbeitet, darunter Trainingsbekleidung wie Laufshirts und Shorts. Die neuen Produkte können ab Mitte April im DTU-Onlineshop unter *shop.dtu-info.de* bestellt werden. Die bisherigen im Olympiajahr 2012 aufgelegten Wettkampfanzüge dürfen in der Saison 2017 noch getragen werden. Ab 2018 ist nur noch der Rennanzug von 2XU gültig.





36 www.tritime-magazin.de

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT

Lisa Henkel über die positive Entwicklung der DTU-AK-Nationalmannschaft

Lisa Henkel ist bei der DTU Ansprechpartnerin für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft. Die Bemühungen der letzten Jahre, bei den internationalen Meisterschaften von ETU und ITU jeweils mit einem möglichst großen deutschen Team vertreten zu sein, tragen sichtbare Früchte, wie Henkel im Interview bestätigt.

Die DTU-AK-Nationalmannschaft hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Was macht sie aus?

Vor allem zahlenmäßig hat sich die Altersklassen-Nationalmannschaft in den letzten Jahren positiv entwickelt, und wir melden jährlich rund 450 Athleten für internationale Meisterschaften weltweit. Die höhere Zahl an Teilnehmern wirkt sich auch auf das Auftreten und die Wahrnehmung der Athleten aus, und man kann mittlerweile wirklich von einem "Team" sprechen. Inzwischen hat sich auch eine kleine Community von Athleten gebildet, die sich bei diversen Meisterschaften immer wieder treffen und angefreundet haben. So entsteht natürlich auch während des Wettkampfs auf und an der Strecke eine Dynamik, die sich positiv auf die Atmosphäre auswirkt. Neulinge werden aber selbstverständlich auch herzlich und hilfsbereit aufgenommen.

Was bedeutet es, Bestandteil der DTU-AK-Nationalmannschaft zu sein?

An einer Welt- oder Europameisterschaft teilzunehmen und sein Land zu vertreten, das ist ja schon etwas Besonderes. Ich denke, im Vergleich zu anderen Sportarten bietet der Triathlon außergewöhnlich attraktive Möglichkeiten, bei so vielen verschiedenen internationalen Meisterschaften im Triathlon, Cross-Triathlon, Duathlon oder Winter-Triathlon sowie auf den unterschiedlichen Distanzen an den Start zu gehen und sich dort mit den besten Athleten anderer Nationen zu messen.

Was ist der einfachste Weg, in die DTU-AK-Nationalmannschaft zu kommen?

Es ist wirklich einfach und fast jeder kann mitmachen. Die grundsätzliche Voraussetzung ist der Besitz eines gültigen DTU-Startpasses sowie der Nachweis über die Teilnahme an einem Wettkampf der entsprechenden Sportart und Distanz, für die man sich bewirbt. Der Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein, bezogen auf den entsprechenden Meldeschluss für die Meisterschaft. Da wir in der Regel ge-



Bernd Kapp (Vizepräsident Amateur- und Breitensport) und Lisa Henkel (Jugend/Amateursport)

nügend Startplätze zur Verfügung haben, ist das meistens schon ausreichend. Falls es eng wird, erstellen wir nach einem Punktesystem ein Ranking für jede Altersklasse. Gemäß dem Regelwerk der ITU, das ein einheitliches Auftreten der Altersklassen-Athleten bei internationalen Meisterschaften vorschreibt, ist zudem das Tragen des offiziellen DTU-Wettkampfanzugs Pflicht.

Was macht die DTU für die AK-Nationalmannschaft?

Abgesehen von den administrativen Aufgaben, die wir im Rahmen des Anmeldeprozesses übernehmen, versuchen wir, rund um die Veranstaltung für Athleten da zu sein. Das schaffen wir vor allem durch unsere Altersklassen-Team-Manager, die vor Ort bei Fragen und Problemen zur Verfügung stehen, eine Wettkampfbesprechung organisieren und natürlich auch während des Wettkampfs an der Strecke ordentlich anfeuern. Bei der Vielzahl an Veranstaltungen ist es nicht immer möglich, persönlich vor Ort zu sein, aber wir versorgen die Athleten zu jeder Meisterschaft inzwischen mit einer Broschüre mit den relevanten Wettkampfinformationen. Auch in der Berichterstattung hat die Altersklassen-Nationalmannschaft zunehmend einen hohen Stellenwert, da wir die Veranstaltungen zeitnah und wenn

möglich mit stimmungsvollen Bildern medial begleiten. Zu vielen Wettkämpfen bieten wir in Kooperation mit einem Reiseveranstalter inzwischen auch Reisepakete beziehungsweise Unterkünfte an, sodass das Team im besten Fall auch gemeinsam untergebracht ist.

Was sind die Highlights 2017 aus Deiner Sicht?

2017 ist tatsächlich ein Jahr voller Highlights. Ganz oben stehen natürlich unsere beiden "Heim-EMs": Die Triath-Ion-Europameisterschaft auf der Sprint-Distanz findet am 24. und 25. Juni rund um den Medienhafen in Düsseldorf statt, und Sankt Wendel im Saarland richtet am 21. Mai die Duathlon-Europameisterschaft auf der Mittel-Distanz aus. Bei beiden Veranstaltungen rechnen wir mit hoher deutscher Beteiligung und freuen uns über teilnahmestarke Teams. Darüber hinaus ist die WM in Rotterdam mit dem Grand Final sicherlich der finale Höhepunkt der Saison - eine tolle Strecke und für uns Deutsche die nächstgelegene WM seit Hamburg 2007. Aber auch die Triathlon-EM auf der Kurz-Distanz in Kitzbühel und die Triathlon-EM auf der Mittel-Distanz im dänischen Herning sind tolle und empfehlenswerte Veranstaltungen. Wer die Wahl hat, hat die Qual ...

EMPFEHLUNGEN DER DTU FÜR INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

Disziplin (Distanz)	Termin	Ort (Land)	DTU-Meldeschluss
EM Duathlon (Mittel-Distanz)	21. Mai	St. Wendel (GER)	24. März
EM Triathlon (Mittel-Distanz)	10. Juni	Herning (DEN)	14. April
EM Triathlon (Kurz-Distanz)	17./18. Juni	Kitzbühel (AUT)	21. April
EM Triathlon (Sprint-Distanz)	24./25. Juni	Düsseldorf (GER)	28. April
WM Triathlon (Sprint-/ Kurz-Distanz)	1417. September	Rotterdam (NED)	30. Juni

tritime 02/2017

1. BITBURGER 0,0% TRIATHLON-BUNDESLIGA

Bundesliga-Termine 2017: Auftakt im Kraichgau, Finale auf Rügen





Internationale und nationale Topatlethen sorgen für tollen Triathlonsport in der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga

Die DTU Deutschen Mannschaftsmeister werden 2017 erstmals nach sieben Jahren wieder in fünf Rennen ermittelt. Der Startschuss in die 22. Saison der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga fällt, wie schon 2016, am Hardtsee in **Ubstadt-Weiher** — dieses Mal am 10. Juni. Nach dem Auftakt im Kraichgau führt die Reise der 16 Herren- und 14 Damenteams nach Münster/Westfalen, wo die höchste deutsche Triathlonliga am 23. Juli zum ersten Mal zu Gast sein wird. Die dritte Station ist am 6. August Tübingen, der Gastgeber des spannenden Finales der vergangenen Saison. Zwei Wochen später geht es auf den anspruchsvollen Strecken im sächsischen **Grimma** bereits auf die Zielgerade. Am 20. August kürt die Deutsche Triathlon Union dort parallel zur Entscheidung in der 1. Bitburger 0,0% Triath-Ion-Bundesliga auch die Deutschen Meister der Elite über die Triathlon-Sprint-Distanz. Die entscheidenden Punkte im Kampf um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2017 werden am 9. September verteilt, wenn im Ostseebad Binz auf Rügen erstmals der Startschuss zum großen Saisonfinale fällt. Die Rennen werden allesamt wie gewohnt über die Sprint-Distanz ausgetragen. Als Titelverteidiger treten die Damen und Herren vom EJOT Team Buschhütten gegen die motivierte Konkurrenz an.

VORFREUDE BEI ALLEN BETEILIGTEN GROSS

"Wir freuen uns, in diesem Jahr fünf attraktive Gastgeber für die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga gewonnen zu haben. Zudem sehen wir uns darin bestätigt, dass das neue Konzept, eine Wettkampfserie über mehrere Monate anzubieten, nicht nur für unsere Athleten und Vereine sportlich-attraktiv ist, sondern auch für unsere Partner eine hervorragende Werbeplattform darstellt", sagt Matthias Teske, DTU-Referent für Marketing und Veranstaltungen. Auch bei

den Organisatoren der fünf Rennen ist die Vorfreude auf die nationalen und internationalen Topathleten groß.

BAD SCHÖNBORN UND BINZ – TRIATHLON-VERBINDUNG VON KURZ- UND LANG-DISTANZ

"Wir sind sehr stolz, die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga in diesem Jahr gleich zwei Mal im Rahmen eines unserer Rennen durchführen zu dürfen", sagt Björn Steinmetz, Managing Director der Ironman Germany GmbH. "Das Format passt perfekt in die Triathlon-Wochenenden rund um den Sparkasse Ironman 70.3 Kraichgau powered by KraichgauEnergie und den Ironman 70.3 Rügen. Neben Veranstaltungen für jedermann bieten wir mit der Bundesliga unseren Zuschauern und Teilnehmern rasanten Triathlon auf höchstem Niveau. Wir bedanken uns bei der DTU für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf zwei spannende Rennen." Jenes auf Rügen feiert dabei seine Bundesliga-Premiere. Für Kai Gardeja, Kurdirektor des Ostseebads Binz, stellt dies ebenfalls etwas ganz Besonderes dar. "Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, den erfolgreichen Ironman 70.3 mit der DTU als Ausrichter der 1. Triathlon-Bundesliga zu verknüpfen. Die Zuschauer werden in Binz auf Rügen Spitzensport auf Weltklasse-Niveau mit den besten Teams Deutschlands erleben." Beide Rennwochenenden verknüpfen somit die Triathlon-Kurz- und die Triathlon-Lang-Distanz zu ganz besonderen Events.

MÜNSTER

Auch Münster ist erstmals Gastgeber für die Athleten der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga. "Gänsehautgarantie und eine einzigartige Atmosphäre", versprechen die Organisatoren von TriFinish Münster. "Mitten im Hafen, umgeben von Kneipen und Restaurants, werden die Athleten der 1.

Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga das Wasser richtig zum Kochen bringen."

TÜBINGEN

Die Universitätsstadt Tübingen hat sich 2015 und 2016 in die Herzen der Triathlonfans gespielt. "Fast schon olympisches Flair", meinte die frühere DTU-Kaderathletin und Olympiastarterin von London, Svenja Bazlen. "Die zentrale Lage schafft eine einmalige Stadionatmosphäre, die Triathlon für alle erlebbar macht", sagt auch Organisationschefin Sonja Oberem. "Zudem tragen die Verantwortlichen der Stadt Tübingen einen großen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei, was die Vorbereitungen extrem erleichtert", so die frühere Triathlon-Europameisterin weiter.

GRIMMA

Einen "kurzweiligen Event mit vielen Zuschauern" erwartet den Tross der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga Mitte August an der Mulde zum vorletzten Saisonrennen. "Auf der Radstrecke müssen die Athleten drei Mal den berüchtigten Prophetenberg meistern", beschreibt Organisationschef Hans-Peter Bischoff die größte sportliche Herausforderung des kniffligen Kurses rund um die sächsische Kleinstadt.

TERMINE DER 1. BITBURGER 0,0% TRIATHLON-BUNDESLIGA 2017

10.06.2017 Ubstadt-Weiher 23.06.2017 Münster 06.08.2017 Tübingen 20.08.2017 Grimma 09.09.2017 Binz

triathlonbundesliga.de

38 www.tritime-magazin.de

THEMA: DTU TRIATHLON-NATIONALMANNSCHAFT

AMEO Sports bleibt Partner der Deutschen Triathlon-Nationalmannschaft

Die Deutsche Triathlon Union und AMEO Sports GmbH werden auch in diesem Jahr ihre Partnerschaft fortsetzen. Der AMEO Powerbreather, das innovative Hightech-Sportgerät für den Schwimm- und Triathlonsport, welches das bayerische Unternehmen entwickelt hat, wird somit auch in der Saison 2017 das Schwimmtraining der deutschen Triathlon-Nationalmannschaft bereichern. "Ausdauer und Kontinuität sind zwei entscheidende Attribute des Triathlons. Daher freuen wir uns auch mit unserem Partner, AMEO Sports, diese Kontinuität leben zu können und unsere Partnerschaft erneut zu verlängern", sagt Matthias Zöll, Geschäftsführer der DTU. "AMEO ist seit der Markteinführung des AMEO Powerbreather ein starker Partner, und unsere Trainer und die Kader-Athleten können mit diesem innovativen Hilfsgerät das Schwimmtraining erweitern."



Als erfolgreichen und zukunftsträchtigen Schritt der Unternehmensstrategie bezeichnet Jan von Hofacker, Geschäftsführer und Gesellschafter von AMEO, die Partnerschaft und die Vertragsverlängerung. "Wir haben namhafte Athleten des Triathlon- und Schwimmsports an unserer Seite, die den Powerbreather in ihrem Training erfolgreich einsetzen. Mit der Kooperation mit der DTU wollen wir unser Engagement im Triathlonsport kontinuierlich weiterführen und auch die deutsche Nationalmannschaft unterstützen. Unser Bestreben ist es, gemeinsam mit der Deutschen Triathlon Union und deren Athleten den Neuaufbau mitzugestalten und mit dem Powerbreather einen spürbaren Beitrag zu leisten, um



wieder deutsche Erfolge feiern zu können. Dafür haben wir zu Beginn von 2017 die Funktionalitäten des Powerbreather nochmals erweitert."

BEZUG DES POWERBREATHER VIA ONLINE-SHOPS – RABATTE FÜR DTU-STARTPASSINHABER

Erhältlich ist das revolutionäre Sportgerät, das eine Konzentration auf die Technik und im Gegensatz zu anderen Schwimmhilfen auch eine Verbesserung der Kraftausdauer sowie Atemmuskulatur ermöglicht, über den Online-Shop der DTU unter shop.dtu-info.de sowie über den Produktshop unter powerbreather.com. Der AMEO Powerbreather, der

durch sein patentiertes Ventilsystem erstmals die fortlaufende Einatmung von ausschließlich Frischluft (ohne Pendelatmung) sichert und komfortabel an die individuelle Kopfgröße angepasst werden kann, ist in drei Versionen erhältlich. Der Preis für die Basis-Version SportT liegt bei 89 Euro, die LAP-Version mit Flip Claps für alle Schwimmer, die auch die Rollwende beherrschen, kostet 99 Euro, das Wave-Modell mit verlängerten Ventilaufsätzen für den Einsatz im welligen Freiwasser ist für 124 Euro erhältlich. DTU-Startpass-Inhaber profitieren von der Partnerschaft bei Bezug über den DTU-Shop mit einem Sonderrabatt von 20 Prozent auf die Powerbreather —Varianten "Lap" und "Wave".

Klima-Lehrgang des DTU-Kaders auf Lanzarote

Lanzarote war die temporäre Heimat der Kader-Mitglieder der DTU vom 31. Januar bis zum 18. Februar. In der Sonne der Kanaren arbeitete das Team unter der Anleitung von U23-Bundestrainer Ron Schmidt vor allem an der spezifischen Grundlagenausdauer. 14 Athletinnen und Athleten, darunter die amtierende U23-Weltmeisterin Laura Lindemann sowie eine ihrer Vorgängerinnen, die WM-Championesse von 2014, Sophia Saller, absolvierten viele Einheiten, um beispielsweise die aerobe Leistungsfähigkeit zu steigern. Die Tage im Club La Santa, wo der DTU-Tross, dem auch Athletiktrainer Rick van Riemsdijk und Christian Weimar, Stützpunkttrainer am Olympiastützpunkt Saarbrücken, angehörten, verliefen reibungsfrei und lassen die Leistungssport-Verantwortlichen der DTU optimistisch in die Saison 2017 schauen.



WETTKAMPF-TERMINE 2017

Die deutsche Kurz-Distanz-Elite wird in diesem Jahr nicht bei allen internationalen Rennen an der Startlinie stehen. "Wir konzentrieren uns in dieser nacholympischen Saison auf einige ausgewählte Wettkämpfe", erklärt der neue DTU-Sportdirektor Dr. Jörg Bügner die Rennplanung der Triathlon-Nationalmannschaft für 2017. Im Rahmen der WM-Serie ist der erste Start des Ende 2016 berufenen DTU-Kaders für den World Triathlon Yokohama (JAP) Mitte Mai geplant. Der Fokus des DTU-Trainerteams liegt in der World Triathlon Series 2017 auf dem Heimrennen in Hamburg am 15./16. Juli sowie dem Grand Final im September im niederländischen Rotterdam. Zudem ist die Heim-Europameisterschaft über die Sprint-Distanz in Düsseldorf am 24. Juni im Fokus der Nationalmannschaft.

tritime 02|2017

DEUTSCHE TRIATHLONJUGEND

Jugend trainiert für Olympia 2017



Zum siebten Mal findet im kommenden Herbst das Bundesfinale Triathlon im Rahmen des Schulsportwettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" statt. Im vergangenen Jahr nahmen über 135 Schulen an den Regional- und Landesentscheiden teil, die 16 Landessieger werden auch in diesem Jahr wieder die Reise in den Berliner Olympiapark antreten dürfen. Alle Schüler der Jahrgänge 2002—2005 können mit ihrer Schulmannschaft an den Regional- und Landesfinals 2017 teilnehmen. Weitere Informationen rund um "Jugend trainiert für Olympia" und die jeweiligen Ansprechpartner der Länder findet ihr auf der Seite Eures Landesverbandes oder unter *triathlonjugend.de*.

LANDESFINAL-TERMINE 2017

19. Juli 2017 in Mengen
20. Juli 2017 in Nürnberg
13. Juli 2017 in Berlin
07. Juni 2017 in Cottbus
09. Juni 2017 in Bremen
29./30. Juni 2017 in Hamburg
08. Juni 2017 in Darmstadt
20. Juni 2017 in Neubrandenburg
01. Juni 2017 in Pattensen
04. Juli 2017 in Bonn
28. Juni 2017 in Bad Neuenahr-Ahrweiler
27. Juni 2017 in Wallerfangen
21. Juni 2017 in Dresden-Weixdorf
09. Juni 2017 in Halle
15. Juni 2017 in Itzehoe
19. Juni 2017 in Weimar

Deutsches Triathlonabzeichen Jugend

Junge Triathleten können
durch mehrere Wettkampfteilnahmen innerhalb eines Jahres
das Deutsche Triathlonabzeichen Jugend
in Bronze, Silber oder
Gold bekommen. Dabei
spielen Distanz, Zeit oder
Platzierung keine Rolle; entschei-



dend ist nur, an wie vielen Wettkämpfen man in einem Jahr erfolgreich teilgenommen hat. Das Deutsche Triathlonabzeichen Jugend ist zudem ein anerkanntes Leistungsabzeichen im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens des DOSB. Unsere Triathlonabzeichen werden in Form eines Aufklebers inklusive Urkundenheft vergeben und sind sowohl für Einsteiger als auch für leistungsorientierte Kinder und Jugendliche zwischen 6–18 Jahren geeignet. Alle Informationen zum "Deutschen Triathlonabzeichen Jugend" findet Ihr unter *triathlonjugend.de*.

KATEGORIEN DEUTSCHES TRIATHLONABZEICHEN JUGEND

Bronze 1 Wettkampf pro Jahr
Silber 3 Wettkämpfe pro Jahr
Gold 5 Wettkämpfe pro Jahr +
Vereinsmitqliedschaft

Tipp für Trainer und Veranstalter:

Vergeben Sie die Abzeichen zum Abschluss einer Saison und ehren somit Ihre Nachwuchssportler.

Talentförderwettbewerb "Das Grüne Band" 2017 – jetzt bewerben!



Der Wettbewerb "Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" (ausgeschrieben von Commerzbank und DOSB) zeichnet auch 2017 wieder Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus. Und zwar unabhängig davon, wie groß der Verein oder wie populär die Sportart ist. Die Bewerbung läuft über die Dachverbände. Letztlich darf jeder olympische Dachverband drei Vereine zur Auszeichnung beim DOSB vorschlagen. Also bis zum 31. März bei der DTU bewerben und auf die Zustimmung der Jury hoffen. Aus-

sagekräftige Bewerbungen bitte an Mirco Beyer (beyer@ dtu-info.de) senden.

5.000 EURO FÜR INSGESAMT 50 PROJEKTE

"Das Grüne Band" unterstützt in 2017 wieder 50 ausgewählte Vereinsprojekte zur Förderung der leistungssportlichen Nachwuchsarbeit. Mit der Auszeichnung erhalten die prämierten Vereine je 5.000 Euro und eine Trophäe, welche die symbolische Anerkennung für die wertvolle — meist ehrenamtliche — Vereinsarbeit zum Ausdruck bringt. Die Jury stützt ihre Entscheidungen auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchs-Leistungssport-Konzept 2020 des Deutschen Olympischen Sportbundes basieren:

- Basis der Talentsichtung
- Angaben zur systematischen Talentförderung
- Darstellung der Trainersituation
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (zum Beispiel Verbände, Landessportbünde, Wirtschaft, Schulen)
- Angaben zur sportmedizinischen Beratung, Ernährungsberatung sowie zur übergreifenden Präventionsarbeit
- Art und Umfang über weiteres soziales und gesellschaftliches Engagement des Vereins/ der Abteilung
- Kaderentwicklung sowie Nachweise nationaler und internationaler Erfolge im Nachwuchs- und Spitzenbereich

Bewerbungen bitte bis zum 31. März 2017 bei der DTU an Mirco Beyer (beyer@dtu-info.de) senden.

DTU-NEWS

DTU-Roadshow 2017



Wie in den vergangenen Jahren steht die Deutsche Triathlon Union auch 2017 wieder bei vielen Veranstaltungen für Eure Fragen und Anregungen zur Verfügung, ob zum DTU-Startpass, zur DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft oder zu einem anderen Thema. Die Roadshow startete im Rahmen der TCE und tourt nunmehr weiter durch die gesamte Republik. Wir freuen uns darauf, Euch in dieser Saison wieder bei uns am Stand begrüßen zu dürfen. Auf folgende "Aktionen" dürft Ihr Euch freuen:

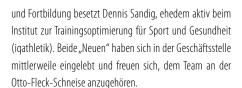
- Anprobe von Wettkampfanzügen und Bekleidung für Altersklassenathleten
- Präsentation diverser DTU-Partnerprodukte
- Kleine Präsente und kostenloser Erhalt von Zeitarmbändern für Athleten und Angehörige (Berechnung der Schwimm-, Rad-, Lauf- und Endzeit) und der DVD "Faszination Triathlon Schwimmen"
- Unsere DTU-Lounge l\u00e4dt ein zum Hinsetzen und Verweilen
- Beratung rund um DTU-spezifische Themen (DTU-Startpass etc.)
- Fotoecke mit triathlonspezifischen Fotorequisiten

Termine der DTU-Roadshow 2017

2021.05.2017	ETU Duathlon EM Mittel-Distanz in St. Wendel
0811.06.2017	1. Bitburger 0,0% Triathlon–Bundesliga & DTU DM AK Kurz–Distanz in Bad Schönborn
2325.06.2017	ETU Triathlon Europameisterschaften Sprint-Distanz in Düsseldorf
0509.07.2017	Ironman EM Frankfurt in Frankfurt
0610.07.2017	Datev Challenge Roth in Roth
1920.08.2017	1. Bitburger 0,0% Triathlon–Bundesliga & DTU DM Elite Sprint–Distanz in Grimma
0103.09.2017	DTU DM AK Sprint-Distanz in Köln
0810.09.2017	1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga Finale in Binz/Rügen

Neue Referenten im DTU-Team

Innerhalb der DTU-Geschäftsstelle hat sich ab dem 01. Januar personell einiges verändert. Neue Leistungssportreferentin mit Sitz in Frankfurt ist Annika Wing, die zuvor in der gleichen Position beim Deutschen Ruderverband tätig war. Die neu geschaffene Stelle eines Referenten für Aus-







Sportordnung 2017

Das DTU-Präsidium hat Anfang Februar in Frankfurt am Main die DTU-Sportordnung 2017 (SpO) beschlossen. Neben einigen allgemeinen Neuregelungen wurde die SpO auch in den Einzeldisziplinen an das Reglement des



Triathlon-Weltverbands ITU angepasst. So greift bei nationalen Wettkämpfen über die Mittel- und Lang-Distanz beim Schwimmen eine neue Kälteschutzregelung; auch die Distanzen im Duathlon wurden an den ITU-Standard angeglichen. Auf der Webseite der DTU sind die wichtigsten Änderungen/Anpassungen im DTU-Regelwerk zusammengefasst. http://bit.ly/2l/xjq2

tritime 02|2017

Informationen aus den LANDESVERBÄNDEN

Auf den folgenden Seiten informieren die sechzehn Landesverbände der Deutschen Triathlon Union über ihre Verbandstätigkeiten und interessante regionale Themen. Tagesaktuelle Nachrichten können Sie jederzeit auf der Homepage Ihres Landesverbandes nachlesen



BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Wüttembergischer Triathlonverband

Fritz-Walter-Weg 19 | D-70372 Stuttgart 0711-28077350 | Redaktion: Peter Mayerlen info@bwtv.de | www.bwtv.de



NEUE HOCH MOTIVIERTE MITARBEITER VORGESTELLT

Da keine Wahlen anstanden und auch sonst derzeit keine "brisanten" Themen den BWTV betreffen, nahm der Verbandstag am 18. Februar vor rund 30 Vertretern aus 18 Vereinen den erwartet ruhigen Verlauf. **Präsident Bernhard Thie** gab einen Überblick über die vorangegangenen zwölf Monate, einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben und stellte die neuen Mitarbeiter des BWTV vor. Im Mittelpunkt stehen in nächster Zeit die leistungssportliche Entwicklung mit dem neuen **Landestrainer Martin Lobstedt**, der Bereich Triathlon "an und in der Schule" mit der neuen **Schulsportbeauftragten Angelika Mertens** und die neue Konzeption der LBS Cup Triathlonliga, an welcher der neue **Ligabeauftragte Mario Schierok** mitwirken wird. Selbstverständlich werden weitere Aufgabengebiete, wie der LBS-Cup-Triathlon-Nachwuchs, die Traineraus- und -fortbildung, Camps und Seminare sowie der Kampf gegen Doping, nicht vernachlässigt, sondern von den engagierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des Verbandes gewohnt zuverlässig bearbeitet.

Finanziell steht der BWTV auf stabilen Füßen: Laut Geschäftsführer Peter Mayerlen konnte das Jahr 2016 mit einem leichten Plus abgeschlossen und der Haushalt für 2017 ausgeglichen gestaltet werden. Dank des stetigen Wachstums im Bereich der Mitgliederzahlen und bei den Veranstaltungen sowie des Solidarpakts III für den Sport in Baden-Württemberg wird sich auch in den nächsten Jahren daran trotz der anstehenden Aufgaben und des angekündigten Ausstiegs der LBS als Sponsor voraussichtlich wenig ändern.



Der BWTV stellte beim Verbandstag seine neuen Mitarbeiter vor (von links): Vizepräsident Alfred Schmidt, der neue Landestrainer Martin Lobstedt, die neue Schulsportbeauftragte Angelika Mertens, Präsident Bernhard Thie. Hinzu kommt der neue Ligabeauftragte Mario Schierok.

KAMPFRICHTER DES BWTV MIT NEUER FÜHRUNGSRIEGE

Bei ihrer jährlichen Fortbildungsveranstaltung am Nachmittag nach dem Verbandstag in Stuttgart wählten die Kampfrichter des BWTV auch ihr neues Führungsgremium. Einstimmig wurde **Frederic Werner** vom TRT Remchingen von den 63 anwesenden Kampfrichtern in das Amt des Kampfrichterobmanns gewählt. Die weiteren Mitglieder des Führungsgremiums sind: Uwe Brähler (Regionalleiter Nordbaden), Markus Rauschkolb (Südbaden), Marcus Walter (Nordwürttemberg), Uwe Späth (Südwürttemberg), Alexander Barth (Nachwuchscup), Petra Masching (Liga) und Uli Zierl (Großveranstaltungen). Das Präsidium des BWTV gratuliert allen Gewählten und freut sich, dass der BWTV im Kampfrichterbereich so gut aufgestellt ist. Freuen konnten sich die Kampfrichter dann noch über die neuen blauen Funktionsjacken, mit denen sie zukünftig bei den Veranstaltungen gut geschützt gegen Regen und Kälte auftreten werden. Bereits zwei Wochen zuvor hatten sich zu der vom damaligen BWTV-Kampfrichter-Obmann **Uwe Brähler** geleiteten Neuausbildung im SpOrt Stuttgart sieben Männer und vier Frauen aus sieben Vereinen gemeldet. Alle elf haben die schriftliche Prüfung bestanden und müssen sich nun noch in einem Praxis-Einsatz bei einem Wettkampf bewähren. Danach erhalten die neuen Kampfrichter ihren Ausweis und werden in den Triathlonwettkämpfen im Land als Partner der Triathletinnen und Triathleten für einen möglichst fairen Wettkampfablauf sorgen.

AUSGEBUCHTE CAMPS UND SEMINARE

"Wir sind ausgebucht", lautete die Schlagzeile auf der Homepage Anfang Februar. Gleich drei Angebote des Verbands erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass alle Plätze belegt waren. Mit dem Mixed-Schwimmseminar in Karlsruhe, der Trainerfortbildung in Albstadt und dem Sportcamp, welches in Kooperation mit der Badischen Sportjugend Nord veranstaltet wird, hatte der Verband den Geschmack der Triathleten, Trainer und Nachwuchssportler getroffen. Allen, die dabei nicht zum Zuge kamen und natürlich allen anderen Interessierten stehen weitere Angebote des BWTV im Bereich Camps und Seminare offen:

24.—26.03.2017: Frauenseminar in Steinbach

05.-07.05.2017: Frauenradcamp in Steinbach

06.-11.06.2017: Pfingstcamp in Breisach (für den Nachwuchs)

05.-09.08.2017: MTB-Camp am Schluchsee (ebenfalls Nachwuchs)

Im Herbst sind dann, neben den "normalen Angeboten" wie Trainerfortbildung, Leistungssportkonferenz und Assistenz-Übungsleiterlehrgängen, wieder neue Schwimmseminare mit Ricarda Lisk geplant, außerdem ein MTB-Camp speziell für Frauen sowie ein Seminar mit unserem Partner Kemipower. Ständig aktualisierte Infos stehen auf der Homepage oder können bei Dorit Clemens (dorit.clemens@bwtv.de) angefragt werden.

KAISERWETTER AM HERZOGENHORN

Optimale Schneeverhältnisse und Sonne pur bescherten den Teilnehmern des Skilanglaufseminars ein perfektes Wochenende. Bei traumhaftem Wetter trafen sich zum fünften Mal 20 Trainer und Athleten unter der Leitung von **Roland Brender** am Leistungszentrum Herzogenhorn zur Langlauffortbildung in der Skating-Technik. Die

zweieinhalb Tage waren vollgepackt mit Techniktraining, Videoanalysen, Theorieeinheiten und natürlich dem Skilanglauf in einer faszinierenden Schneelandschaft mit tollen Teilnehmern. Die Wiederholungstäter der Fortbildung haben ihr erneutes Kommen nicht bereut, und die Neulinge haben sich die Frage gestellt: "Warum waren wir nicht schon früher dabei?"



Das Skating-Seminar des BWTV fand bei traumhaftem Wetter statt.

BAYERN

Bayerischer Triathlon Verband

Georg-Brauchle-Ring 93 | D-80992 München 089-15702392 | Redaktion: Christine Waitz info@triathlon-bayern.de | www.triathlon-bayern.de



SCHWÄBISCHER TALENTSTÜTZPUNKT TRIATHLON: TRAININGSTAG ERNEUT VOLLER ERFOLG

Am 15.01.2017 fand mit 21 Jugendlichen aus Schwaben und Oberbayern wieder ein Trainingstag statt. Trotz der beschwerlichen Anfahrt aufgrund heftigen Schneefalls freuten sich das Trainerteam **Sabine Kaspar-Gawens** und **Christoph Gawens** über die rege Teilnahme.

Zuerst ging es für die Jugendlichen mit einem lockeren Lauf durch das verschneite Memmingen zum Fitnessstudio. Dort erwartete die Sportler eine schweißtreibende Spinningstunde. Einige von Ihnen erlebten zum ersten Mal so ein Training und waren ziemlich überrascht, wie anstrengend der Indoor-Sport ist. Anschließend wurden die Nachwuchssportler mit dem Bus zum Hallenbad gefahren. In der dort folgenden Schwimmeinheit durften die Kinder und Jugendlichen ein etwas anderes Training erfahren. Ein Set der Einheit war nach dem sogenannten "USRPT-Konzept" gestaltet. USRPT (Ultra-Short Race Pace Training) ist ein aus den USA stammendes Trainingsformat, welches besonderen Wert auf das Schwimmen im Wettkampftempo und die damit verbundene schwimmtechnische Verbesserung legt. Angeleitet wurde das Training durch Chris Gawens, der sich mit dieser neuen Trainingsform im Rahmen seiner Projektarbeit zum Trainer B Leistungssport Triathlon auseinandergesetzt hatte. Trotz des intensiven Tagesprogramms machte es den Jugendlichen wieder viel Spaß, und viele von ihnen wollten gleich wieder einen neuen Termin für den nächsten Trainingstag am Tri Point in Memmingen wissen. Dieser wird voraussichtlich Mitte März 2017 in Memmingen stattfinden.

BAYERNKADER IM WINTER-TRAININGSLEHRGANG

Während sich die meisten vom Silvesterfeiern erholten, machten sich 18 Bayernkader-Athleten auf ins sächsische Trainingszentrum Rabenberg im Erzgebirge, wo vom 01.—06.02.2017 täglich zweimal geschwommen und einmal langgelaufen wurde. Die Infrastruktur des Sportparks Rabenberg, der auf 850 m ü. NN liegt, ist nahezu optimal: Es gibt außer acht Unterkunftshäusern einen großen Essenssaal mit reichhaltigem Büffet, ein 50-Meter- und ein 25-Meter-Schwimmbecken, zwei 3-fach-Turnhallen, einen Gymnastikraum, einen Kraftraum, einen Ergometerraum sowie Loipen direkt vor der Tür. Zunächst fehlte es leider ein wenig an Schnee. Trotzdem konnte der Nachwuchs

auf einem großen Hartplatz ein einstündiges Skating-Techniktraining durchführen. Am nächsten Tag fuhren die Kaderathleten knapp 30 Autominuten zum Skilanglaufzentrum nach Oberwiesenthal, wo etliche Kilometer Loipe mit Kunstschnee präpariert waren. Am Abend fing es dann an zu schneien und hörte bis zum Abreisetag nicht mehr auf, sodass das Skating mit hohen Kraftausdaueranteilen in der tiefen, zertrampelten Loipe absolviert wurde. Am Nachmittag ging es vor beziehungsweise nach der zweiten Schwimmeinheit zum Athletik- und Koordinationstraining in die Turnhalle, sodass nach 5,5 Trainingstagen die 18 fleißigen, müden Sportler das Wochenende vor Schulbeginn zum ausgiebigen Regenerieren nutzten. Nun gilt es, weiter zu Hause an der Form zu arbeiten, bevor es in den nächsten Ferien Ende Februar für neun Tage nach Mallorca ins Schwimmzentrum in Colonia Sant Jordi geht.

AUSSCHREIBUNGEN

Die Ausschreibung zum Ausbildungslehrgang Trainer-C-Leistungssport mit Kinder- und Jugendsport im Frühjahr 2017 ist online. Das Lehrteam des BTV stellt auch 2017 ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm auf die Beine. Während die ersten Lehrgänge in den vergangenen Wochen bereits abgehalten wurden, stehen Interessierten auf der Website des BTV nun auch Informationen zur Ausbildung in Garmisch-Partenkirchen vom 01.05.—07.05.2017 zur Verfügung.

BERLIN

Berliner Triathlon Union

Minzeweg 11a | D-12357 Berlin 030-66869307 | Redaktion: Sven Alex gf@btu-info.de | www.btu-info.de



BTU-PRÄSIDIUM MIT NEUEM VIZEPRÄSIDENTEN

Auf der Mitgliedervollversammlung der BTU am 20.02.2017 wurden der Vizepräsident, der Schatzmeister und der Jugendwart neu gewählt. Mit **Volker Heyne** (TVB 09) wurde ein neuer Vizepräsident gewählt. **Joachim Herrgesell** (Schatzmeister) und **Claudio Cuccoli** (Jugendwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Damit ist das Präsidium um den BTU-Präsidenten Sven Alex mit dem Sportwart Oliver Harms und dem Landestrainer Georg Opitz wieder komplett.

Die über 40 Delegierten der Berliner Vereine erlebten einen harmonischen Verbandstag. Neben den Neuwahlen wurden traditionell die Ehrungen der BTU-Cup-Sieger sowie verdiente Sportler ausgezeichnet: Hier bekamen **Lara Ungewickell** und **Jörg Preiß** Blumen für ihre Erfolge im Jahr 2016. Ein besonderes Highlight war unter dem Beifall der Delegierten die Ehrung des **BTU-Gründungspräsidenten Gerd Schmidl** für seine Verdienste um den Berliner Triathlonsport.

SISU-WINTERDUATHLON 2017

Zum traditionellen Saisonstart beim SISU-Winterduathlon erwartete die Berliner und Brandenburger Duathleten nach Wochen des Winters und einer Woche des Tauens und des Regens am 25.02.2017 ein kalter, sonniger Morgen mit größtenteils guten Bodenverhältnissen, die durch einige Traktorspuren herausfordernder wurden. Besonders auf der Shorty-Strecke war der Radkurs daher nicht einfach zu fahren. Insgesamt 123 Unerschrockene (99 Classic und 24 Shorty) gingen ins Rennen.

Auf der Classic-Distanz konnte **Birgit Unterberger** (RC Kleinmachnow) ihren Vorjahressieg souverän wiederholen, vor Jessica Lambracht (TuS Neukölln) und Julias Gipser (Gipser Racing Team). Bei den Herren ging Altmeister Christian Hoffmann (BSV Friesen) nach mehrjähriger Abstinenz vom Winterduathlon wieder ins Rennen und fuhr seinen insgesamt fünften Titel ein, vor Philipp-Johannes Müller (Triathlon Potsdam) und Stephan Leuendorff (A3K Berlin). Auf der Shorty-Strecke wiederholte **Jadwiga Wyrwinska** (AZS AWF Poznan) in einem packenden Sprint gegen Lara Ungewickell ihren

tritime 02|2017 43

Vorjahressieg. Bei den Jungen siegte **Jonas Klemann** vor Nils Andratschke (beide Weltraumjogger).

BTU-KADERERNENNUNG AM 26.02.17

Einen Tag nach dem Saisonauftakt beim SISU-Winterduathlon traf sich der Berliner Nachwuchskader in der Adlermühle des BSV Friesen. Es galt, die Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe der Saison 2017 zu besprechen. Als Höhepunkt unterzeichneten im Rahmen der Kaderernennung 2017 die Nachwuchsathleten ihre Verträge mit der BTU.

BRANDENBURG

Brandenburgischer Triathlon Bund e. V.

Olympischer Weg 2 | D-14471 Potsdam
0173-2890515 | Redaktion: Andreas Saremba
qeschaeftsstelle@btb-triathlon.de | www.btb-triathlon.de

EINLADUNG ZUM BTB-VERBANDSTAG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Triathlonfreunde,

form- und fristgerecht lädt der Vorstand gemäß §11 der Satzung des Brandenburgischen Triathlon Bundes zum ordentlichen Verbandstag ein.

Termin: 11. März 2017

Tagungsort: MBS Arena Potsdam, Olympischer Weg 6

Beginn: 11.30 Uhr

Tagesordnung

- 1. Eröffnung des Verbandstages durch die Vorstandsvorsitzende
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 3. Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder
- 4. Bericht des Kassenprüfers
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
- 7. Ehrungen und Verabschiedungen
- 8. Neuwahl eines Schatzmeisters
- 9. Neuwahl eines Medienwarts
- 10. Bearbeitung der fristgerecht eingegangenen Anträge
- 11. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäße Anträge zum Verbandstag gemäß §11(7) bis zwei Wochen vor dem Termin beim Vorstand des BTB eingehen müssen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsvertreter zum Verbandstag, auch wenn in diesem Jahr keine Wahlen auf der Tagesordnung stehen. Lediglich die Posten des Schatzmeisters sowie des Medienwartes sind vakant, wir freuen uns auf Bewerbungen von Euch.

Wir bemühen uns um einen kurzweiligen Verbandstag, selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Mit besten Grüßen

Juliane Adam

Vorstandsvorsitzende BTB e. V.

BRANDENBURGISCHER NACHWUCHS-CUP 2017

Um in die Wertung zu kommen, muss jeder Sportler mindestens drei Wettkämpfe absolvieren. Wenn mehr als die geforderten drei Wettkämpfe absolviert wurden, werden die besten Ergebnisse gewertet. Bei gleicher Gesamtpunktzahl entscheidet die Platzierung bei der Landesmeisterschaft. Dieses Jahr wird es auch erstmals einen Brandenburger

Jugendtag geben. Neben euren sportlichen Highlights habt ihr die Möglichkeit, euch mit euren Trainingskollegen auch mal in einem etwas anderen Rahmen zu treffen. Alle Informationen dazu bekommen eure Trainer beim diesjährigen Verbandstag.

18.02.2017: Zweikampf mit Neptun Zweikampf, Finsterwalde

25.03.2017: Cross Duathlon, Fürstenwalde (LM)

02.04.2016: Tria-Hatz, Finsterwalde

17.06.2017: Krone Schüler Triathlon, Berlin

24.06.2017: 25. Werbellinsee Triathlon, Joachimsthal

02.07.2017: Storkower Triathlon, Storkow

03.07.2017: STR Senftenberg Triathlon (LM) Senftenberg

16.09.2017: Cottbus Triathlon (LM), Cottbus

Auswertung: Die Auswertung erfolgt dieses Jahr erstmals im Rahmen eines Wettkampfes. Alle Informationen dazu erhaltet ihr Ende August.

EIN IRONMAN IM LETZTEN ZIEL

Nicht nur in Senftenberg, sondern in ganz Brandenburg war **Steffen Greier** aus Schipkau in der Triathlon-Szene ein Begriff. Im Jahr 1996 gründete er mit einigen Freunden das Triathlon Team Senftenberg e. V.! Vom Start weg war er im Vorstand aktiv und seit vielen Jahren Vereinsvorsitzender. Der Verein kümmerte sich um die Entwicklung des Triathlonsports in der Senftenberger Region. Viele Hobbysportler der Ausdauersportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen fanden hier Gleichgesinnte und eine sportliche Heimat. Trainingszeiten wurden organisiert und Wettkämpfe bestritten. Erfolge vom Nachwuchs- bis in den Seniorenbereich konnten errungen werden. Diese Entwicklung hat Steffen entscheidend mitgestaltet. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ausrichtung des Triathlons am Senftenberger See. Zunächst für einige Jahre am Niemtscher Strand organisiert, wurde dieses Event seit dem Jahr 2001 mit beachtlichem Erfolg in Großkoschen veranstaltet. Die Einstufung als Brandenburger Landesmeisterschaft im Sprinttriathlon machte den Triathlon am Senftenberger See überregional bekannt. Steffen war über all die Jahre als Organisationschef maßgeblich am Gelingen der Veranstaltung beteiligt. Verhandlungen mit Sponsoren und Behörden, Manpower beim Auf- und Abbau der zentralen Aktionsfläche und die vielen kleinen Dinge im Hintergrund waren seine Leidenschaft und für den Verein eine unermessliche Hilfe.



Lie Dough

Steffen beim Ironman 70.3 Zell am See 2012

Aber auch selbst war er sportlich sehr aktiv. Erfolgreich bei Triathlon-Landesmeisterschaften sowie im Brandenburg-Cup suchte er ständig nach neuen sportlichen Herausforderungen. Höhepunkte waren dabei sicherlich die Teilnahme bei "Rad am Ring", einem 24-Stunden-Radrennen auf dem Nürburgring und das mehrmalige Finish über die volle Ironman-Distanz. Sein manchmal etwas hölzernes Auftreten wurde ihm gern nachgesehen, weil er mit Begeisterung und Engagement selbst stets voranging. Mit leichtem Protest, aber auch mit Anerkennung für sein Wirken, wurde sein Verhalten auch als "spröder Charme" beschrieben.

Trotz seiner Krankheit war er 2016 noch aktiv bei der Organisation des Senftenberger Triathlons. Gemeinsame Radrunden im Spätsommer prägen die Erinnerung. Jetzt hat Steffen Greier — und diesmal leider viel zu zeitig — die letzte Ziellinie erreicht. Unserem Verein und dem Brandenburger Triathlonsport wird er sehr fehlen. Er verstarb am 13. Januar 2017 im Alter von 45 Jahren. Auch in Gedenken an ihn wird der beliebte STR-Triathlon Senftenberg weitergeführt. Start ist am 23. Juli wie gewohnt an der Seesporthalle in Großkoschen. (Infos unter www.trisfb.de)

Wer uns kurze Momente der eigenen Erinnerung schildern möchte oder seine Kondolenz bekunden kann gern an *info@tri-team-sfb.de* schreiben.

BREMEN

Bremer Triathlon Verband

Goethestraße 19 | D-28203 Bremen 0421-78782 | Redaktion: Dr. Günter Scharf geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de www.triathlon-bremen.de



LANDESMEISTERSCHAFTEN 2017

Eine Bremer Landesmeisterschaft wird bei einer Bremer Veranstaltung ausgetragen, alle anderen im niedersächsischen Umland:

30.04.2017: 7. Weyher Duathlon: Landesmeisterschaften Duathlon (10 - 42 - 5 km für Männer, 5 - 21 - 2, 5 km für Frauen)

11.06.2017: 22. Vierlanden-Triathlon Hamburg: Landesmeisterschaften Mitteldistanz (2 - 80 - 20 km)

30.07.2017: 24. swb-Silbersee-Triathlon Stuhr: Landesmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 - 40 - 10 km)

13.08.2017: 6. GEWOBA City Triathlon Bremen in der Überseestadt: Landesmeisterschaften Sprinttriathlon (0,5 - 20 - 5 km)



GEWOBA City Triathlon Bremen in der Überseestadt

VERBANDSTAG 2017

Am 16. Februar trafen sich die Vereinsvertreter zum 28. Ordentlichen Verbandstag des BTriV in den Räumlichkeiten des SV Bremen 10. Zwar waren nur sieben von 18 Vereinen vertreten, aber über 80 Prozent der potenziellen Stimmen wurden von den Delegierten wahrgenommen.

In seinem Rechenschaftsbericht hob **Präsident Sascha Wächter** hervor, dass der Schülertriathlon der Uni Triathlöwen Bremen jetzt etablieren wird und somit auch immer das "Jugend trainiert für Olympia"–Landesfinale ausgetragen werden kann. Neben dem mittlerweile etablierten GEWOBA City Triathlon Bremen gibt es leider keine Anzeichen für die Entstehung neuer Triathlonveranstaltungen in der Stadt. Ein voller Erfolg waren die Trainer-C-Ausbildung im Januar 2016 und die vier Trainerfortbildungen im Herbst. Daran soll in den Folgejahren angeknüpft werden, und die Aus- und Fortbildungen sollen qualitativ noch verbessert werden. Darum wird sich in nächster Zeit die **Schulsportwartin Daniela Haupt** kümmern, die jetzt auch die Aufgabe der Lehrbeauftragten wahrnimmt.

Die Kassenprüfer konnten dem **Vizepräsidenten Finanzen Frank Stimmermann** eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigen, und so wurde das Präsidium entlastet. Da das Vereinsgericht dem Verband einige Neuformulierungen in der Satzung zur Auflage gemacht hatte, stellte das Präsidium eine Neufassung der Satzung zur Abstimmung, die einstimmig angenommen wurde. Beschlossen wurde außerdem eine Ergänzung der Gebührenordnung.

HAMBURG

Hamburger Triathlon Verband

Heerbrook 19 | D-22589 Hamburg 040-8700381 | Redaktion: Nils Goerke hhtv.triathlon@web.de | www.hhtv-triathlon.de



LEHRGANG TRAINER-C LEISTUNGSSPORT

Im Herbst 2017 wird der HHTV einen Lehrgang Trainer-C Leistungssport für interessierte Trainer und Sportler, vornehmlich aus den Hamburger Vereinen, anbieten. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Lehrgangs wird das Kinder- und Jugendtraining sein. Der Lehrgang wird an folgenden Terminen stattfinden:

30.09.—03.10.2017, 21.10.2017 und vom 28.—29.10.2017, jeweils von ca. 9-19.00 Uhr. Lehrgangsort wird der Verein Aktive Freizeit e. V. in Hamburg-Bahrenfeld sowie an einem Tag das Bartholomäusbad in Barmbek sein.

Der Lehrgang hat einen Umfang von 84 Lerneinheiten (LE), umfasst also die gesamte sportartspezifische Ausbildung zum Trainer-C Triathlon Leistungssport. Zusätzlich zu den oben genannten Veranstaltungsterminen muss ein sportartübergreifender Grundlehrgang (36 LE) beim Hamburger Sportbund besucht werden. Außerdem erwarten die Teilnehmer weitere Aufgaben in Form von Hospitationen sowie der Vorbereitung von Lehrproben. Die Inhalte der Ausbildung orientieren sich an den Rahmenrichtlinien für die Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern in der DTU. (Stand 2008)

Der Lehrgang wird geleitet von Monika Goldberg (Dipl. Sportwissenschaftlerin, Trainer-A Triathlon) und unterstützt von Nils Goerke (Triathlontrainer), Frederik Tychsen (Landestrainer), Hendrik Schaar (Dipl. Sportwissenschaftler), Werner Stadter (Sportlehrer), Dr. Wibke Riekmann (Dipl. Pädagogin), Dr. Henrike Adler (Sportwissenschaftlerin), Sarah Berndt (Dipl. Psychologin), Uwe von Renteln (Ernährungsberater) und weiteren Fachreferenten.

Die Eigenbeteiligung an den Lehrgangskosten beträgt 345 Euro für Mitglieder des HHTV und 395 Euro für Gäste aus anderen Landesverbänden. Hinzu kommen die Kosten für den HSB-Lehrgang (70—140 Euro in Abhängigkeit von der Vereins- beziehungsweise Verbandszugehörigkeit).

Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis über die Teilnahme an einem "Überfachlichen HSB-Grundlehrgang" (Vermittlung von sportartspezifischen Inhalten wie Sportorganisation, Rechtsfragen, Sportbiologie und Vermittlungstechnik). Dieser Lehrgang (Lehrgangs-Nr. ÜL 1.2.2-1.2.4) ist direkt und vom Teilnehmer selbst beim Hamburger Sportbund zu buchen. hamburger-sportbund.de
- Mindestalter 18 Jahre
- Nachweis des Besuches einer Erste-Hilfe-Grundausbildung (nicht älter als zwei Jahre)
- Trainertätigkeit oder angestrebte Trainertätigkeit in einem (Hamburger) Triathlonverein.
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnehmern aus Vereinen des Hamburger Triathlonverbandes kann bei Überschreiten der maximalen Teilnehmerzahl Vorrang gewährt werden.

Angebot für alle Hamburger Vereine: Bei Darlegung oder Nachweis eines konkreten Kinder- und Jugend-Konzeptes für die angestrebte Trainertätigkeit werden die

tritime 02|2017 45

Lehrgangskosten vom Hamburger Triathlon Verband e. V. übernommen. Das Konzept muss vorher schriftlich beim Präsidium eingereicht werden.

Bei weiteren Fragen zum Lehrgang wenden sie sich bitte direkt per E-Mail an die Lehrgangsleitung Monika Goldberg unter *lehrwartin@hhtv-triathlon.de*.
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Homepage des HHTV.

HESSEN

Hessischer Triathlon Verband

Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main 069-97767724 | Redaktion: Ann-Kathrin Ernst info@hessischer-triathlon-verband.de www.hessischer-triathlon-verband.de



EINBERUFUNG ZUM VERBANDSTAG 2017

Der nächste Verbandstag findet am Samstag, dem 25.03.2017, in Marburg statt. Dabei stehen unter anderem die Neuwahlen des Gesamtvorstandes an. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: hessischer-triathlon-verband.de.

GESCHÄFTSSTELLE NORD SCHLIESST

Im Jahr 2014 haben wir uns dazu entschlossen, eine Geschäftsstelle Süd in Frankfurt einzurichten. Nun bündelt der HTV seine Aktivitäten in eben dieser. Der Schriftverkehr läuft ab 1. Februar 2017 über die bekannten Kontaktdaten in Frankfurt. Die bisherige Geschäftsstelle Nord in Fritzlar wird zum 1. April aufgelöst.



NEUE PRESSEREFERENTIN

Tanja Weber ist ab 1. Februar die neue Pressereferentin des Hessischen Triathlon Verbandes. Sie folgt Ann-Kathrin Ernst nach, deren Hauptberuf inzwischen der Sportjournalismus ist.

KADERLEHRGANG IM SÜDSCHWARZWALD

Mitte Januar fand der zweite Lehrgang des hessischen D-Kaders in Freiburg im Breisgau statt. In den D-Kader 2016/2017 wurden 18 Athleten aus sechs hessischen Vereinen berufen. Am stärksten vertreten ist der DSW Darmstadt mit acht Athleten, gefolgt vom TuS Griesheim und vom MTV Kronberg mit jeweils drei Athleten. Zwei Athletinnen aus Hessen gehören dem Bundeskader an: Die zurzeit in den USA studierende, aber weiter für den DSW startende Lisa Tertsch (C-Kader) und Annika Koch (DC-Kader) vom TuS Griesheim. Das Kadertraining erfolgt durch Landestrainer Benjamin Knoblauch. Am 11. März findet in Darmstadt die Leistungsüberprüfung für den aktuellen D-Kader statt. Hier geht es auch um das Ticket für den Start bei der Deutschen Meisterschaft. Eingeladen sind alle Triathleten der Jahrgänge 1998—2002, die im HTV-Nachwuchscup 2016 oder bei vergleichbaren Rennen erfolgreich platziert waren.

SWIM & RUN DARMSTADT: SIEG FÜR HALBERSTADT UND REUTER

Bei der 11. Auflage des Swim & Run gingen Ende Januar über 370 Athleten in Darmstadt an den Start. 200 Aktive aus dem Schüler- und Jugendbereich sammelten die ersten Punkte im HTV-Nachwuchscup. Nach 500 Metern Schwimmen auf der 50-Meter-Bahn des Darmstädter Nordbades und 5,5 Kilometern Laufen im Bürgerpark setzten sich Delphine Halberstadt (Bundesliga-Team Viernheim/VfL Münster) und Fabian Reuter (TuS Griesheim/Perspektivteam Erdinger Alkoholfrei) an die Spitze des Feldes. Beide starten in der 1. Triathlon-Bundesliga. In den Jugendklassen bewiesen die hessischen Kaderathleten im ersten Testwettkampf der Saison ihre Schwimm- und Laufform mit zahlreichen

Podestplätzen. So holten Emma Graf vom MTV Kronberg und Nina Heidemann (TSV Amiticia Viernheim) Silber und Bronze für die weibliche Jugend A, Lucie Kammer (DSW Darmstadt) und Scott McClymont (TuS Griesheim) freuten sich über Silber bei den Junioren. Platz 3 der männlichen Jugend A erreichte Frederic Brussig vom ausrichtenden DSW Darmstadt. Henry Graf (MTV Kronberg) siegte in der B-Jugend vor Robin Schüssler (DSW Darmstadt), seine Vereinskollegin Finja Schierl trumpfte in der weiblichen Jugend B auf. In der Wertung der Senioren AK 40 und älter liefen Sabine Büscher (MTV Kronberg) und Serhad Gündogan vomTuS Griesheim als Erste durch das Ziel.

GRUNDLAGEN WORKSHOP FRAUEN ZUM TRIATHLON



Am 8. und 9. April 2017 veranstaltet der Hessische Triathlon Verband zum fünften Mal den Grundlagen-Workshop "Triathlon für Frauen" mit allen Themen, über die Triathlon-Einsteigerinnen etwas wissen wollen. Wenn im

Folgenden IHR aktuelles Sportprogramm beschrieben ist, dann sollten wir uns kennenlernen: Schwimmen klappt einmal die Woche und macht Spaß? Radfahren bei schönem Wetter kann auch mal zwei Stunden dauern? Laufen geht immer, am liebsten mehrmals die Woche? Und weil SIE gerne etwas Neues ausprobiert, möchte SIE jetzt die drei Sportarten in einem Triathlon aneinanderreihen. Nur wie das am bestens klappen wird, wer sagt IHR das? Der Grundlagen-Workshop für Triathlon-Einsteigerinnen richtet sich an alle, die ohne große Umwege bestens vorbereitet in unseren schönen Sport starten möchten. Weitere Informationen: hessischer-triathlon-verband.de/frauen

SPRINT-HM IN GRIESHEIM – WALDECK ERSETZT TWISTESEE

Die Hessische Meisterschaft über die Sprint-Distanz findet am 21. Mai in Griesheim statt. Sie wird im Rahmen des 10. Short Track rund um das Griesheimer Hallenbad ausgetragen. Teilnehmen können alle Athleten der Altersklassen U23, AK1–4, S1–S8. Und weil die HTL-Veranstaltung am Twistesee ausfällt, wurde das Rennen der Seniorenligen und der Masterliga nach Waldeck vergeben.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern

Haus des Sports, Schwedenstraße 25 D-17033 Neubrandenburg 0395-3598100 | Redaktion: Jan Müller info@triathlon-mv.de | www.triathlon-mv.de



PEER SÖNKSEN

Nach seinem Überraschungstitel 2015 bei der U18 Freiluft DM der Leichtathleten über 3.000 Meter konnte sich der Neubrandenburger Nachwuchstriathlet Peer Sönksen nun auch in der Halle in der U20 in Sindelfingen den Deutschen Meistertitel über 3.000 Meter sichern. Mit einem souveränen Rennen, bei dem er vor allem auf den letzten 1.000 Metern die Konkurrenz distanzierte, konnte Peer seine persönliche Bestzeit und die deutsche Jahresbestleistung auf 8:26,59 Minuten schrauben. Herzlichen Glückwunsch!

WINTERTRIATHLON TOLLENSESEE

Der 17. Jedermann-Wintertriathlon des HSV Neubrandenburg hatte mit 55 Einzelstartern und 18 Staffeln wieder eine ordentliche Zahl an Teilnehmern an den Tollensesee gelockt. Obwohl das Wetter sich nicht von der freundlichsten Seite zeigte, blieb es zumindest für den Freiluftteil der Veranstaltung am Nachmittag trocken und man lockte so einige Zuschauer in den Start-Ziel-Bereich. Der Wettkampf startete, wie gewohnt, in der Schwimmhalle. Alexander Au absolvierte die 500 Meter in 7:27 Minuten am schnellsten. Bei den Staffeln setzte die Jugend vom SC Neubrandenburg noch einen drauf und blieb

mit Marlon Letzin und Frederik Pilarski unter sechs Minuten. Der zweite Teil des Wettkampfs startete nach einer tollen Vorbereitung durch viele Helfer am frühen Nachmittag am Augustabad. 14 Kilometer mit dem Mountainbike auf einer hügeligen Waldstrecke durch das Nemerower Holz mit anschließenden 4 Laufkilometern direkt am Strandbad standen noch auf dem Programm. Bei den Einzelstartern der Jedermänner gewannen Susann Pagel (1:00:44 Stunden) und Paul Brudler (56:23 Minuten). Grit Strelow-Jacob (Bernauer Lauffreunde) gewann die Konkurrenz der Startpassinhaberinnen in einer Zeit von 1:06:44 Stunden. Bei den Herren setzte sich in einem Rennen Maximilian Strümpel (HSG Uni Greifswald) mit 39 Sekunden sek knapp vor Thomas Geyer (HSV Neubrandenburg) durch. Bei den Staffeln gewann "der gestiefelte Muskelkater" (Marlon Letzin, Christoph Heese) in 48:21 Minuten. Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren neu.sw Mein Stadtwerk, Radshop Tietz, hüneke Neubrandenburg GmbH, Gerüstbau Reichelt und Jana Exner sowie den Organisatoren und allen Helfern für die tolle Veranstaltung!

NIEDERSACHSEN

Triathlon-Verband Niedersachsen

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | D-30169 Hannover 0511-12685400 | Redaktion: Iris Jansohn info@triathlon-niedersachsen.de



TVN-SEMINAR FÜR MULTIPLIKATOREN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Anfang Januar fand die Multiplikatorenschulung in Hannover statt. Mit rund 45 Teilnehmern war die Resonanz so groß, dass die Veranstaltung im Toto-Lotto-Saal des Landesportbundes stattfand. Das zweitägige Seminar für Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit war für alle Teilnehmer kostenlos und diente auch zur Verlängerung der Triathlon-C-Lizenz.



Die Multiplikatoren des TVN

Der TVN geht regelmäßig auf seine Mitgliedsvereine zu, um die Jugendarbeit zu verbessern und bietet mit diesem jährlich stattfindenden Seminar Vereinsvertretern, Funktionären, Ausrichtern und allen Interessierten optimale Bedingungen für Vernetzung und Austausch. Zum Auftakt am Freitagnachmittag wurden die neuen **Jugendbeauftragten Tanja Suchan, Andrea Strunck** und **Carsten Janecke** vorgestellt. Im Anschluss stellten **Dagmar Weber** und **Astrid Rühmann**, die auf dem Jugendverbandstag erneut zur Vertreterin der Jugendwarte der Vereine gewählt wurde, die Jugendmaßnahmen des vergangenen Jahres und die Termine für 2017 vor.

Der Samstagmorgen wurde von **Jan Raphael** sportlich mit dem traditionellen Frühstückslauf begonnen. Im Anschluss wurde auf der Podiumsdiskussion, besetzt mit Friedemann Schnur (Die Braunschweigische Stiftung), Clemens Kurek (Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung), Elke Wulfes (Grundschule Halchter) sowie Susanne Petermann

(WSV Wolfenbüttel) über die Erfolgsgeschichte "TRImaS – Triathlon macht Schule" und zahlreiche Förderprogramme gesprochen. Verschiedene Projekte und Initiativen der Vereine wurden auf der Tagung als Impulsgeber präsentiert und zeigen Möglichkeiten der Nachwuchs- und Jugendarbeit auf.

Das Projekt TRI-AKTIV, das an niedersächsischen Schulen in Hannover und Oldenburg umgesetzt wird, wurde von **Frederik Tychsen** (Geschäftsführer SportPort) präsentiert. Falk Ohlenbusch vom 1. TC Oldenburg "Die Bären" berichtete von der vorbildlichen Jugendarbeit des Vereins und Bernd Witte über die neue Jugendabteilung von Hannover 96 Triathlon. "Jugend trainiert für Olympia", eine Veranstaltung, bei der das Gymnasium Buxtehude 2016 erfolgreich war, wurde als eine Maßnahme für Jugend-und Nachwuchsarbeit herausgehoben. Olaf Voß ging bezogen darauf auf die Nachwuchsarbeit und den Erfolg des Buxtehuder Sportvereins ein. Moderiert wurden beide Tage von **Heino Grewe-Ibert** (Vizepräsident des TVN) und **Simone Molloisch** (Geschäftsstellenleitung TVN).

HOLGER WACKERHAGE IST NEUER BUNDESKAMPFRICHTER-OBMANN

Holger Wackerhage löst Joachim Fricke als Bundeskampfrichter-Obmann ab. Joachim Fricke, der lange Jahre den Bereich zuverlässig und professionell geführt hatte, tritt aus gesundheitlichen Gründen kürzer und überlässt seinem erfahrenen Kollegen Holger Wackerhage die Aufgabe. Holger Wackerhage greift auf eine umfangreiche Erfahrung als Kampfrichter bei zahlreichen nationalen und internationalen Einsätzen zurück. Er ist außerdem für den Landesverband Niedersachsen im Team der Kampf- und Schiedsrichter tätig.

WINTERCAMP FÜR JUNGE TRIATHLETEN IM VERSCHNEITEN HARZ

Der angekündigte und langersehnte Winter legte seine weiße Pracht wie versprochen am Wintercamp-Wochenende für 10-16-jährige Triathleten über den Harz. Beste Bedingungen also, um einmal Langlauf als Ergänzungs- und Ausdauersportart auszuprobieren.



Skilanglauf macht Spaß und schnell

Viel Spaß, Sonne und Schnee sorgte unter den Jugendlichen für eine ausgelassene Stimmung. Neben dem Skilanglauf standen für das "Mini-Trainingslager" auch Schwimmen und Hallentraining auf dem Programm. Zum Anfang März bevorstehenden Triathlonerlebniswochenende bringen die Jugendlichen dann schon ihre Rennräder mit, und Anfang April findet das Triathlonerlebniscamp — beides in Clausthal-Zellerfeld —statt, inklusive MTB-Schulung.

07.—13.04.2017 23. Triathlonerlebniscamp und JuLeiCa-Ausbildung in Clausthal-Zellerfeld

08.—10.09.2017 Mountainbike-Wochenende in Clausthal-Zellerfeld weitere Termine und Onlinebuchung unter *triathlon-niedersachsen.de*

tritime 02|2017

NORDRHEIN-WESTFALEN

Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband

Statthalterhofweg 71 | D-50858 Köln 0221-12610830 | Redaktion: Matthias Epping info@nrwtv.de | www.nrwtv.de



HARMONISCHER VERBANDSTAG GEHT IN KAMEN ÜBER DIE BÜHNE

Den Auftakt am 03. Dezember 2016 machte Heike Rockahr. Die NRWTV-Jugendwartin führte in gut 20 Minuten durch einen unaufgeregten Jugendverbandstag, in dessen Zentrum die einstimmige Verabschiedung der neuen Jugendordnung stand. Wenig später begrüßte NRWTV-Vizepräsident und Leistungssportwart Klemens Naber die Delegierten der Vereine mit einem Lächeln auf den Lippen. Er konnte in der Sportschule Kamen-Kaiserau verkünden, dass der NRWTV in seinem Resort, dem Leistungssport, ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich hat. Zwei Deutsche Meister im Einzel und drei Podiumsplatzierungen in der Mannschaft sprechen eine deutliche Sprache. Ligawart Norbert Aulenkamp fasste sich kurz und wurde für die frühe Verkündung der Ligatermine schon vor dem Verbandstag von den 85 Delegierten gefeiert. Die Rechnungslegung und die Haushaltsplanung wurden von Schatzmeister Horst Dieter Völker dem Plenum vorgelegt. Rainer Lange stellte als technischer Leiter die durchaus angespannte Situation der Kampfrichter dar und gab eine Übersicht über die geahndeten Verstöße der abgelaufenen Saison. Für Erheiterung sorgten einige kuriose Regelverstöße, die mit Bildern veranschaulicht wurden. Der Rückblick von **Beate Pelani** zu den Bereichen Schul- und Breitensport war ebenfalls positiv. Highlights waren der Bericht von "Jugend trainiert für Olympia" und der Rückblick auf die Vielzahl an durchgeführten Maßnahmen im Bereich Breitensport und Radfahren.



Interessierte Zuhörer beim NRWTV-Verbandstag

Nach der Mittagspause ehrte der Verband erfolgreiche Altersklassenathleten für ihre nationalen und internationalen Titel und den Grün-Weiß Steinbeck für das 25-jährige Bestehen ihres Triathlons. Es folgte der Bericht des Kassenprüfers **Marc Hölterhoff**. Seiner Empfehlung, das Präsidium zu entlasten, folgte die Versammlung. Den Ausführungen der Anti-Doping-Beauftragten **Dr. Claudia Moll** wurde ebenfalls interessiert gefolgt. Moll wies auf die Gefahren des Dopings hin und sensibilisierte die Startpassinhaber für das richtige Verhalten, auch im Falle einer Kontrolle in einer der NRWTV-Ligen.

Wahlen standen in diesem Jahr nicht auf dem Programm, und auch in anderen Bereichen ergaben sich keine Kontroversen. Zum Abschluss wurden unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes redaktionelle Änderungen der Satzung durch Horst-Dieter Völker vorgestellt, bevor die Veranstaltung durch Klemens Naber geschlossen wurde.

RABEA DASTBAZ IST DAS NEUE GESICHT AM BUNDESNACHWUCHSSTÜTZPUNKT

Seit Januar dieses Jahres gibt es ein neues Gesicht am Bundesnachwuchsstützpunkt in Essen. Mit Rabea Dastbaz als Trainerin vor Ort hat Landestrainer Gerrit Völker kompetente Unterstützung erhalten. Die 29-jährige Saarländerin kann trotz ihres jungen Alters bereits viele interessante Stationen vorweisen. Ihre Vorliebe für den Sport entdeckte Dastbaz schon im jungen Alter. Vor ihrem Studium sammelte sie bereits erste Erfahrungen als Übungsleiterin und später als Trainerin in ihrem Heimatverein TV Griesborn. Dort

leitete sie leidenschaftlich den Turnnachwuchs, und so war der Weg zu höheren Traineraufgaben nur noch ein kurzer. Noch während des Studiums betreute sie den Saarländischen Landeskader, ehe sie im Jahr 2011 zur DTU wechselte, wo sie als Leistungssportreferentin bis Ende 2016 tätig war. Zu ihren Aufgaben gehörte neben
Managementtätigkeiten auch die Betreuung von Elite-Athleten der Nationalmannschaft. Währenddessen studierte sie im Masterstudiengang Prävention und Gesundheitsmanagement mit den Schwerpunkten "Sporternährung" und "Rehabilitatives Training". In ihrer Masterarbeit behandelte sie den Einfluss der Ernährung auf Verletzungen
bei Nachwuchsathleten.



Rabea Dastbaz und Gerrit Völker

Doch es zog sie zurück in die Praxis. Seit dem 01.01.2017 wohnt und arbeitet sie jetzt in Essen und begleitet, gemeinsam mit Landestrainer Gerrit Völker, Trainingsmaßnahmen des NRWTV. Für die Triathlon-A-Trainerin war es ein besonderer Wunsch, wieder mit dem Nachwuchs zusammenarbeiten zu können. Diese Gelegenheit hat sie nun insbesondere mit den Athleten, die im Internat in Essen wohnen. Unter den drei Sportlern, die am Stützpunkt trainieren und das benachbarte Helmholtz-Gymnasium besuchen, ist auch der aktuelle Deutsche Meister Neilan Kempmann. Ein Ziel von Dastbaz ist es, die Zahl der Athleten in der Zukunft weiter auszubauen und eine schlagkräftige Trainingsgruppe aufzubauen, die täglich vor Ort gemeinsam an ihren Zielen arbeitet. Inzwischen hat sie sich in Essen eingelebt, auch wenn die ersten Arbeitswochen sehr turbulent waren. Die Neueinschulung von Athleten, erste Trainingslager, die Orientierung in der Stadt und an den Trainingsstätten sorgten für einen gefüllten Terminkalender. "Jetzt läuft aber endlich alles rund", meint sie und zeigt sich Ende Februar zufrieden. Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl an externen Sportlern, welche regelmäßig zum Training am Bundesnachwuchsstützpunkt erscheinen. Als nächstes Highlight steht für die neue Stützpunkttrainerin nun das Trainingslager auf Mallorca an, wo gemeinsam mit den Kaderathleten und dem NRWTV-Trainer-Team die Saison 2017 weiter vorbereitet wird. Der NRWTV freut sich über die Verstärkung und auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren!

RHEINLAND-PFALZ

Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband

Im Wiesengrund 25 | D-56410 Montabaur 02602-9188637 | Redaktion: Gerd Uhren info@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de



ZWEI HARTE TAGE IN DER EIFEL

Zum ersten Kaderlehrgang im neuen Jahr hatte Landestrainer Gerd Uhren alle Sichtungsteilnehmer nach Gerolstein eingeladen. Gemeinsam mit Klaus Klaeren vom LVR

trainierten die Triathleten und die Leichtathleten zwei Tage an der alten Wirkungsstätte der beiden Trainer, die dort in den 80er-Jahren die Triathlonszene in Deutschland prägten. Erstmals hatte sich Gerd Uhren in diesem Jahr Verstärkung mit in die Eifel gebracht. Christian Hein, Olympiateilnehmer im Schwimmen und aktuell Coach von Boris Stein, zeichnete für die beiden Schwimmeinheiten im eigens angemieteten Hallenbad in Gerolstein verantwortlich. Mit vielen Technikübungen und individuellen Korrekturen konnte er die Athleten begeistern, und auch die zweite, intensive Einheit am Folgetag forderte dem Nachwuchs einiges ab. Vorangegangen war schließlich schon die harte gemeinsame Berglaufeinheit mit den Leichtathleten und eine Einheit in der Turnhalle. Zum Abschluss stand bei strahlendem Sonnenschein noch ein Tempodauerlauf über acht beziehungsweise zehn Kilometer im verschneiten Gerolsteiner Wald auf dem Programm, bei dem die Sportler einen guten Eindruck hinterließen. Die Reihe der Lehrgänge wird mit zwei speziellen Schwimmeinheiten im Februar und März — wieder mit Christian Hein — fortgesetzt, bevor es im April ins Trainingslager nach Mallorca geht.



Die Kaderathleten beim Lehrgang in Gerolstein



Verstärkt das Trainerteam in Rheinland-Pfalz: Olympiateilnehmer Christian Hein

FORTBILDUNG TRIATHLON

Die Sportjugend im Landessportbund Rheinland-Pfalz bietet in diesem Jahr erstmalig eine Fortbildung zum Thema "Triathlon" an. Landestrainer Gerd Uhren bietet allen Interessierten einen Einblick in den Triathlonsport mit dem Schwerpunkt auf dem Nachwuchs. Unter dem Titel "Ausdauersport für Kinder und Jugendliche" können sich Übungsleiter, Trainer und begeisterte Triathleten unter folgendem Link anmelden: sportjugend. de/bildung/uebersicht-aus-und-fortbildungen-2016/f7-ironkids-ausdauersport-fuer-schueler-und-jugendliche/

SAARLAND

Saarländische Triathlon Union

Triererstraße 225 | D-66663 Merzig 06861-9912035 | Redaktion: Michael Jung geschaeftsstelle@triathlon-stu.de www.triathlon-stu.de



JAHRESHEFT 2017

Ab sofort ist das Jahresheft 2017 der Saarländischen Triathlon Union erhältlich. Auf insgesamt 60 Seiten finden Interessierte zum Nachlesen die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres sowie Informationen und anstehende Termine rund um den Triathlon im Saarland. Die Printausgabe ist — solange der Vorrat reicht — kostenlos bei

Veranstaltungen und Wettkämpfen der STU sowie der Geschäftsstelle erhältlich. Die Besitzer eines DTU-Startpasses erhalten das Heft automatisch mit der Post zusammen mit dieser Ausgabe der tritime. Das Jahresheft steht zudem als Download auf der Website triathlon-stu de zur Verfügung.

ANTIDOPING-EURO

Das Präsidium erinnert daran, dass ab diesem Jahr auch bei saarländischen Wettkämpfen der "Antidoping-Euro" eingeführt wird. Damit werden Aufklärungsmaßnahmen und Dopingkontrollen finanziert. Mit Kontrollen wird ebenfalls bereits in diesem Jahr begonnen. Ansprechperson ist der STU-Antidopingbeauftragte Dr. Ulf Such.

SACHSEN

Sächsischer Triathlonverband

Goyastraße 2d | D-04105 Leipzig 0341-2255927 | Redaktion: Carsten Schmidt stv-geschaeftsstelle@t-online.de www.triathlon-sachsen.de



WETTKAMPFSERIEN UND MEISTERSCHAFTEN IN SACHSEN

Erneut sind einige der über 40 sächsischen Wettkämpfe Bestandteile der Sonderwertungen STV-Cup (Jedermann-Distanz) sowie STV-Super-Cup (olympische Distanz und Mitteldistanz). Hier gilt es wieder, über die gesamte Saison möglichst viele Punkte zu sammeln. Am 18.03.2017 beginnen mit dem Swim & Run in Chemnitz bei der 6. Auflage der gleichnamigen Wettkampfserie die zahlreichen Sachsenmeisterschaften. Danach folgt die Duathlon-Sprint-Sachsenmeisterschaft am 07.05.2017 in Kamenz.



Startschuss beim Bike & Run in Leipzig

LANDESLIGA IN SACHSEN GEHT IN IHR 6. JAHR

Der Triathlon als Teamwettkampf hat seinen besonderen Reiz. Dies war auch den Gründern der Landesliga bewusst, welche die Entwicklung im Ligaausschuss maßgeblich vorangetrieben haben. An dieser Stelle ein Dankeschön dafür an Björn Bromberger, Sebastian Trosse, Jörg Bozenhardt und Mike Riedel. Nun geht sie ins 6. Jahr und beginnt langsam, den "Kinderschuhen" zu entwachsen. Der Ligagedanke wurde und wird vom STV materiell und durch die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Weitere Unterstützung erhält die Liga durch die zahlreichen Veranstaltungen, auch wenn hier noch Luft nach oben ist. Die vergangene Saison verlief spannend, was sicher auch dem 4-aus-5-Modus zu verdanken ist, bei dem das schlechteste Ergebnis für die Wertung gestrichen wurde.

- 17.06.17 Koberbachtriathlon Olympische Distanz (Sachsenmeisterschaften)
- 29.07.17 Swim & Run an der Luise
- 03.09.17 Silberstromtriathlon Sprintdistanz (Sachsenmeisterschaften)
- 10.09.17 Rochlitzer Bergtriathlon Sprintdistanz
- 24.09.17 Zwickauer Triathlon

tritime 02|2017 49

INTERESSANTE SEMINARE IN SACHSEN

Die Triathlon-Vorbereitung für 2017 ist in vollem Gange. Um die Athleten für die Wettbewerbe physisch und mental in Form zu bringen, finden im Frühjahr einige Seminare statt, angefangen mit dem Schwimm-Seminar in der Zwickauer "Glück-Auf-Schwimmhalle" am 18.03.17. Unter professionellen Trainern erlernt oder verbessert man die richtige Kraultechnik in Theorie und Praxis. Mithilfe einer Unterwasser-Videoanalyse kann der eigene Schwimmstil optimiert werden. Am Seminarwochenende (22./23. April) werden Themen wie "Triathlon für Berufstätige" und "Triathlon für Frauen" aufgearbeitet. Für Berufstätige ist es mitunter gar nicht so einfach, alle drei Disziplinen unter einen Hut zu bekommen. Hier werden Tipps rund um das Zeitmanagement und Praxistipps für ein optimales Training vermittelt. Für die Frauen steht eine Radschulung auf dem Programm. Mehr dazu unter *triathlon-sachsen.de*.

ÖFFENTLICHKEITSWART KOOPTIERT

Jan Thielbeer komplettiert als Öffentlichkeitswart das neue Präsidium des STV. Seine Feuertaufe hat er mit der Erstellung des Verbandsmagazins durchlaufen. Damit fügt er sich nahtlos in das Team der Verbandsführung ein.

Die ersten Präsidiumssitzungen im Dezember und Januar dienten der Orientierung und



Jan Thielbeer

Abstimmung über die zukünftigen Aufgaben. Vor allem stehen die Verbesserung und Stabilisierung der Geschäftsstelle auf dem Programm. Dazu wurde sie durch Antonia Störmer verstärkt, die Anfang Januar gemeinsam mit Franziska Naumann die Arbeit in der Geschäftsstelle aufgenommen hat. Beide werden vor allem den Servicegedanken, als Verband für Mitglieder unmittelbar zugänglich zu sein, wieder in den Vordergrund stellen. Gleichzeitig wurde für alle Bereiche die Erarbeitung von Entwürfen in Angriff genommen, um mit kontinuierlicher Arbeit den Verband voranzubringen und auch in das Gesamtkonzept 2020 der DTU einzufügen.

SICHTUNG IM DEZEMBER

Regelmäßig führt der Sächsische Triathlon Verband e. V. im Frühjahr und Spätherbst einen Sichtungswettkampf durch. Neben den Sportlern aus Sachsen nehmen auch die Jungen und Mädchen aus Sachsen-Anhalt teil. Im Dezember fand im Rahmen dieser Veranstaltung die Siegerehrung der Mitteldeutschen Kinderrangliste statt. Die Siegerehrung erfolgte durch Jan Gebauer, Org-Chef der Kinderrangliste, und den Präsidenten des STV, Andreas Voigt. Der Verband beglückwünscht die Sieger und Platzierten.

MITTELDEUTSCHE KINDERRANGLISTE



Die Mitteldeutsche Kinder- und Jugendrangliste ist in den letzten Jahren zu einer Marke gereift. Diese verspricht gut organisierte Nachwuchswettkämpfe im Schülerbereich und den Veranstaltern immer größer werdende Teilnehmerfel-

der. Eines hat sich in den Jahren allerdings nicht geändert — es sind genau wie zu den Anfängen noch immer und ausschließlich viele ehrenamtliche Helfer an der Organisation beteiligt. Dies macht es durch die mittlerweile fünf teilnehmenden Bundesländer (Berlin, Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt & Sachsen) nicht immer einfach. Von der Terminfindung bis hin zur Auswertung und den Ehrungen ergeben sich manche Schwierigkeiten. Daher gilt im Namen aller Nachwuchssportler ein großer Dank den vielen fleißigen Helfer, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in dieser Saison.

Wie funktioniert das Ranking? 2017 geht es in neun Wettkämpfen um Punkte für die Einzel- sowie Mannschaftswertungen. Insgesamt sind vier Wettkampfteilnahmen notwendig, um in der Rangliste um den Sieg oder eine Platzierung mitkämpfen zu kön-

nen. Natürlich kann auch an einzelnen Wettkämpfen teilgenommen werden. Besonders erfreulich ist, dass neben den Altersklassen bis Jugend B mittlerweile die Alterklasse Jugend A mit in die Serie aufgenommen wurde.

triathlon-kinderrangliste.de und facebook.com/triathlon.kinderrangliste



TERMINE 2017

I LINWING 2017		
Datum Wettkampf		0rt
18.03.2017	Swim & Run Chemnitz	Chemnitz
02.04.2017	Halle-Duathlon	Halle/S.
07.05.2017	Jenaer Duathlon	Jena
17.06.2017	Kronen-Triathlon	Berlin
16.07.2017	TriDay am Störmthaler See	Großpösna b. Leipzig
20.08.2017	O-See Cross-Triathlon	Zittau
20.08.2017	Halle-Triathlon	Halle/S.
27.08.2017	Erfurter Triathlon	Erfurt
16.09.2017	Cottbusser Schüler-Triathlon	Cottbus

HAUPTAUSSCHUSS 2017

Alljährlich treffen sich die Vereinsvertreter unseres Verbandes, um auf dem Hauptausschuss eine Vorjahresbilanz über die geleistete Arbeit zu ziehen und den Haushalt für das laufende Jahr zu beschließen. Es wird spannend, zu sehen, ob es dem neuen Präsidium gelingt, den Verband für die Aufgaben der kommenden Jahre fit zu machen. Im Verband soll den Interessen des Jugend- und Leistungssports, aber noch mehr als in den vergangenen Jahren auch den Interessen des Breitensports, der Vereine und Veranstalter Rechnung getragen werden. Dazu hat das neue Team schon einige Akzente gesetzt und arbeitet weiter kontinuierlich an der Verbesserung.

SACHSEN-ANHALT

Triathlonverband Sachsen-Anhalt

Kreuzvorwerk 22 | D-06120 Halle/Saale 0345-5510462 | Redaktion: Maik Köhler info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de



LANDESMEISTERSCHAFTEN 2017

LANDESMEISTERSCHAFTEN 2017					
02.04.2017	3. Halle-Duathlon	Duathlon Kinder			
23.04.2017	15. Geiseltal-Duathlon	Duathlon Sprint			
17.06.2017	27. Bergwitzsee-Triathlon	Triathlon Sprint			
18.06.2017	20. Arendsee-Triathlon	Triathlon Mittel			
15.07.2017	Havelberg Triathlon	Triathlon Olympisch			
20.08.2017	29. Halle-Triathlon	Triathlon Kinder			
10.09.2017	29. Riemer-Team-Triathlon	Triathlon Team			

50 www.tritime-magazin.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union

Zum Forellensee 1a | D-24802 Kleinvollstedt 04330-999453 | Redaktion: Niels-Peter Binder geschaeftsstelle@shtu.de www.shtu.de



SHTU-LANDESKADER 2017 NOMINIERT

Früh im Jahr stellten die Nachwuchstalente aus Schleswig-Holstein ihr Potenzial unter Beweis. Bei der alljährlichen Kadersichtung im Sport- und Bildungszentrum in Malente versuchten die jungen Asse, sich für die SHTU-Auswahl der Saison 2017 zu empfehlen. Insgesamt 22 Athleten hatten sich angemeldet, um sich einen Platz im SHTU-Kader zu erkämpfen und dann bei den Meisterschaften und DTU-Cup-Rennen für Schleswig-Holstein anzutreten. "Mit den erzielten Ergebnissen kann man recht zufrieden sein. Vor allem in den jüngeren Jahrgängen gibt es starke Talente", erklärte Landestrainer Uwe Euskirchen und fasste seine Beobachtungen und Analysen der winterlichen Schwimmund Laufleistungen zusammen. Nach Beratung mit dem SHTU-Präsidenten Uwe Euskirchen wurde für 2017 ein Kader mit 14 Talenten nominiert.



Landestrainer Carsten Krömer und die Teilnehmer der Kadersichtung in Malente

Juniorinnen: Nina Eim (SC Itzehoe)

Jugend A: Sandra Kiel (TSV Bargteheide), Mara Münster (TriAs Flensburg), Jan Ilgner (VfL Bad Oldesloe) und Lucas Hüllweck (Möllner SV)

Jugend B: Janne Schreber (SG Athletico Büdelsdorf), Carolin Heese und Malin Heese (beide VfL Bad Oldesloe), Junias Groth (TV Dänischer Wohld), Thies Heinrich (TriAs Flensburg), Leann Dietzel und Pelle Springer (beide SG Wasserratten Norderstedt), Julia Bröcker (TSV Quellenhaupt Bornhöved) und Jaspar Ortfeld (Tri-Sport Lübeck)

FRÜHER SAISONSTART IM NORDEN

Die Triathleten aus dem nördlichsten Bundesland stehen in den Startlöchern für die neue Saison. Auch 2017 warten zwischen Nord- und Ostsee wieder spannende Veran-



staltungen. Viele Klassiker und auch ein paar Premieren bieten den Ausdauersportlern ein abwechslungsreiches Programm. Bereits Ende März kann die Form zum ersten Mal getestet werden. Beim Langenberg-Crossduathlon in Enge-Sande (25.03.) und beim Elmshorner Swim-and-Run-Wettkampf (26.03.) kann schon mal mit zwei Disziplinen

Saisoneröffnung beim Crossduathlon im Langenberger Forst ein Einstieg gefunden werden. Beim Isarnhoe-Duathlon in Gettorf geht es am 30. April das erste Mal auf die Straße und für die Nachwuchstalente auch schon um die ersten Landesmeistertitel.

Die Triathlonsaison wird dann nur eine Woche später auch schon eröffnet. Beim 3. Campus-Triathlon am 7. Mai findet die erste Disziplin noch im Hallenbad statt, ehe dann in Kropp (14.05.), Büchen (21.05.) und Brunsbüttel (27.05.) im Freibad geschwommen wird. Zum ersten Mal in den Fluss und in den See geht es am 11. Juni in Lübeck beim Sieben-Türme-Triathlon und am 18. Juni beim Rosenstadt-Triathlon von Eutin. Spannende Triathlonpremieren warten am 1. Juli in Glückstadt und am 9. Juli in Damp. Eine Übersicht über alle Termine gibt es auf shtu.de und im SHTU-Jahrbuch 2016/2017.

LANDESLIGA UND LANDESMEISTERSCHAFTEN 2017

Mit dem ersten Wettkampf der Saison eröffnet auch die Triathlon-Landesliga ihre nunmehr siebente Saison. Schon beim Campus-Triathlon am 7. Mai in Flensburg kämpfen die Teams aus den SHTU-Vereinen zum ersten Mal um Punkte für die Mannschaftsmeisterschaft. Auf dem Campus geht es über die Sprintdistanz, ehe beim zweiten Wettkampf in Geesthacht dann auf der olympischen Distanz um Punkte gekämpft wird. Am 25. Juni werden beim Wettkampf an der Elbe zugleich die Einzel-Landesmeister gesucht. Die Landesliga gastiert anschließend noch am 13. August in Kiel mit einem Sprintrennen. Die Entscheidung über die Meister und Aufsteiger fällt wieder in Norderstedt. Am 3. September wird dort das letzte Rennen gestartet, bei dem auch die Einzel-Landesmeister auf der Sprintdistanz gesucht werden. Die Landesmeisterschaften über die Mitteldistanz stehen am 11. Juni in Lübeck an. Die Langdistanz-Landesmeister werden am 6. August beim OstseeMan in Glücksburg gekürt. Die Jugend- und Schülerklassen sind am 20. August in Bornhöved auf Titeljagd. Die Duathlon-Landesmeisterschaften werden am 10. September in Elmshorn das SHTU-Meisterschaftsprogramm abrunden.



Die sommerlichen Wettkämpfe am Meer sind auch 2017 die Triathlon-Höhepunkte im Norden.

THÜRINGEN

Thüringer Triathlon-Verband

Belvederer Allee 25 | D-99425 Weimar 03643-4578221 | Redaktion: Johann Reinhardt presse@triathlon-thueringen.de www.triathlon-thueringen.de



SAISONSTART FÜR TRIATHLON-ASSE: SÜDAFRIKA ERSTER STOPP AUF DEM WEG NACH HAWAII

Beim Sieg der Britin Jodie Cunnama feierten die beiden Thüringer Profi-Triathletinnen Kristin Möller und Katja Konschak ihren Saisoneinstand und starteten beim Ironman 70.3 South Africa über die Mitteldistanz. Nach 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen wurde die Geraerin Möller gute Vierte, während die Nordhäuserin Konschak den siebten Platz errang. Zum Auftakt hätte man sich durchaus einfachere Wettkämpfe

vorstellen können. Der Wind frischte ordentlich auf, was nicht nur für ein kräftezehrendes Radfahren sorgte, sondern auch für einen ordentlichen Wellengang. Hinzu kam die auf der Laufstrecke ungewohnte Hitze, was eine klimatische Umstellung bedeutete.

Während sich die amtierende Deutsche Langdistanzmeisterin Katja Konschak gewohnt stark im Schwimmen präsentierte und nach 29 Minuten dem Wasser entstieg, büßte Möller in der ersten Teildisziplin traditionell etwas Zeit ein, hielt ihren Rückstand auf die vorderen Damen aber in Grenzen. Sie zog auf dem Rad auch an der Nordthüringerin vorbei und wechselte einen Platz vor ihr als Sechste auf den abschließenden Halbmarathon. Bis auf zwei Minuten lief die frühere Hindernisläuferin sogar noch an die drittplatzierte Jerzyk Agnieszka heran und verpasste das Podium nur knapp. "Natürlich wäre ich gerne noch Dritte geworden, bin aber trotzdem zufrieden", erklärt Möller. Konschak hielt ihre Position nach dem Radfahren auch beim Laufen. Vor allem die fehlenden Trainingskilometer im Freien machten sich bei ihr bemerkbar, während Möller bereits ein fünfwöchiges Trainingslager auf Fuerteventura in den Beinen gehabt hat. Für ihr nächstes Highlight kehren die beiden Thüringerinnen im April nach Südafrika zurück. Dann gehen sie über die doppelte Streckenlänge an den Start.

FAMILIEN-AKT BEIM ZWEITER NORDHÄUSER DOPPEL

Katja und **Ulrich Konschak** vom Nordhäuser Orthim Triathlon Team heißen die Sieger über die langen Strecken beim Nordhäuser Doppel am 24./25. Februar 2017. Bei der zweiten Auflage des Swim&Run-Wettbewerbes über 1,6 Kilometer Schwimmen



Katja Konschak

am Freitag und dem 16 Kilometer langen Albert-Kuntz-Lauf am Samstag war gegen die Ausdauerspezialisten kein Kraut gewachsen. Über die kurze Distanz (800 Meter Schwimmen, 8 Kilometer Laufen) konnte der 16-jährige **Tilman Kühne** vom SV Nordhausen 90 in einem spannenden Rennen Vorjahressieger Michael Schorcht auf den zweiten Platz verweisen. Sein Vorsprung betrug lediglich acht Sekunden. Bei den Damen siegte

Margrit Gentzel

SEIFARTH GEWINNT CROSSDUATHLON-PREMIERE IN GERA

Am 18.02.2017 fand am Geraer Schloss Osterstein der erste — noch inoffizielle — Crossduathlon statt. Diese flotte Trainingseinheit, ausgetragen von dem Geraer Regionalliga-Team lockte auch ein paar Starter aus dem Umland an. Bei nasskalten Bedingungen und zum Teil überfrorenem Boden trauten sich ganze sechs Starter zur Premiere des Trainingswettkampfes. Zunächst stand ein Verfolgungsrennen mit zweimal Laufen (1–3–1) auf dem Plan. Nach einer kurzen Pause erfolgte der zweite Teil als Jagdstart. Dieses Mal mussten im

anspruchsvollen Gelände zwei Runden auf dem Mountainbike (3–1–3) bewältigt werden. Am Ende waren alle Teilnehmer begeistert und die interne Premiere geglückt. Ein Format, welches im Thüringer Rennkalender noch fehlte, scheint somit geboren.



Glückliche Gewinner

POWERTRIATHLON IM MAI: TRI-FAMILYS AUFGEPASST!

Im Rahmen des 23. Powertriathlon 2017 wird es erstmals auch eine Familienstaffelwertung auf der Jedermann-Distanz geben. Bereits im vergangenen Jahr stellten die Organisatoren der größten Sportveranstaltungen Ostthüringens die Weichen in Richtung Breitensport. Durch die Einführung einer verkürzten Einsteigerdistanz über 400 Meter Schwimmen, zehn Kilometer Radfahren und 3,3 Kilometer Laufen will man der stetig wachsenden Anzahl an Schnuppertriathleten gerecht werden. Triathlon ist nach wie vor im Trend, und dies zeigt sich auch in der Bevölkerung der Stadt Gera. Nicht nur, dass die regionalen Starterzahlen jährlich steigen, auch die Zuschauerzahlen klettern unaufhaltsam in die Höhe. Über 5.000 begeisterte Zuschauer fanden sich im vergangenen Jahr im Stadtpark ein, um die Athleten auf der Strecke anzufeuern. Volksfeststimmung ist garantiert und nur noch wenige Restplätze sind zu haben! Infos zur Anmeldung gibt es auf powertriathlon.de.

JENAER DUATHLON & WEIMARER SWIM&RUN: ANMELDUNGEN MÖGLICH

Bevor im Mai traditionell der Geraer Powertriathlon die Triathlon-Saison einläutet, besteht Anfang Mai die letzte Chance auf eine Generalprobe. Erst findet am 7. Mai die Thüringer Meisterschaft im Laufen und Radfahren in Jena statt, bevor nur eine Woche später in Weimar zum achten Mal der Swim&Run veranstaltet wird. Die Anmeldung für den 29. Jenaer Duathlon ist bereits seit 1. März geöffnet und unter *laufservice-jena. de/jenaer-duathlon* möglich. In Weimar wird das Anmeldeportal *laufservice-jena.de/events/competition/view/id/299* zum 1. April freigeschaltet.

Impressum

DTU-Verbandsnachrichten Frühling 2017 **Erscheinungsweise:** viermal jährlich

Verantwortlich

Deutsche Triathlon Union e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 | D-60528 Frankfurt Tel.: 069-6772050 | Fax: 069-677 20511 E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)

Heiko Berger, Mirco Beyer, Katrin Dunsch, Ronja Frischkorn Lisa Henkel, Oliver Kubanek, Jan Sägert, Matthias Teske, und Matthias Zöll.

Titelbild: Jo Kleindl | DTU

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon Union (Sven Alex), Brandenburgischer Triathlon-Bund (Andreas Saremba), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Nils Goerke), Hessischer Triathlon Verband (Ann-Kathrin Ernst), Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Iris Jansohn), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Matthias Epping), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Michael Jung), Sächsischer Triathlonverband (Andreas Voigt), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Fotos

Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

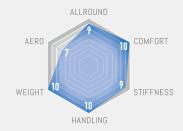
Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik "DTU-Verbandsnachrichten" die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

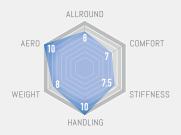
Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter http://www.dtu-info.de/home/amateursport/startpass/adressänderung.html.



Durnario Platinum BEST COMFORT PERFORMANCE

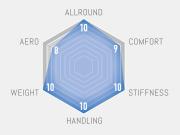






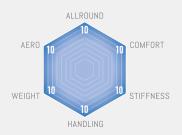


Aernario Platinum BEST STIFFNESS PERFORMANCE





Fascenario.3 BEST ALLROUND PERFORMANCE



YOUR CHOICE!

Perfekte Räder! Für jeden Anwendungsbereich. Immer die richtige Performance und immer Watt sparend. Das Ergebnis konsequenter Entwicklungsarbeit. **Rethink: what you ride.**

